

Stadt Jena



Jenaer Statistik
Quartalsbericht III/97

Ein Informationsdienst der Statistikstelle im Einwohnermeldeamt

Inhaltsverzeichnis

Kommentar: Zur Bevölkerungsprognose der Stadt Jena bis zum Jahre 2015	3	Besucher ausgewählter Einrichtungen Jenas	27
Bevölkerungsbestand nach endgültigen Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik	4	Graphik: Besucher ausgewählter Einrichtungen nach Quartalen 1994 bis 1997	27
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen nach vorläufigen Angaben des Einwohnermeldeamtes	4	Besucher der Kulturarena	27
Ausländer in Jena	5	Veranstaltungen und Besucher im Planetarium	28
Natürliche Bevölkerungsbewegung	6	Stadtarchiv, Bauaktenarchiv und Ernst-Abbe-Bücherei	28
Graphiken: Geburten, Sterbefälle	6	Graphik: Entlichene Materialien in der Ernst-Abbe-Bibliothek	29
Sterbefälle nach dem Alter	7	Beherbergungsstätten, Gäste, Betten und Kapazitätsauslastung	29
Einäscherungen 1996	7	Besucher in Freibädern	30
Wanderungstatistik (Übersichten)	8	Sozialhilfestatistik: Vorläufige Werte für 1997	30
Graphik: Zu- und Fortzüge 1986 bis 1996	8	Sozialhilfestatistik: Endgültige Werte für 1995 und 1996	32
Zuzüge nach Quellgebieten	9	Rettungswesen und Feuerwehr	33
Fortzüge nach Zielgebieten	9	Klinikum der Friedrich-Schiller-Universität	34
Zu- und Fortzüge nach dem Alter	10	Klassen und Schüler in allgemeinbildenden Schulen Jenas	34
Graphik: Wanderungsgewinn bzw. -verlust nach Altersgruppen	10	Studenten an der Friedrich-Schiller-Universität	35
Innerstädtische Umzüge	10	Studenten an der Fachhochschule Jena	37
Immisionen	11	Graphik: Entwicklung der Zahl der Studenten in Jena (Hochschulstudium) - Wintersemester	38
Wohngeldberechnungen und -bewilligungen	12	Gemeindefinanzen	39
Antragstellung auf Erteilung einer Wohnberechtigungsbesccheinigung	12		
Vermittelte Wohnungen mit Belegungsbindung	12		
Geförderte Wohnungen und Förderungsmittel	13		
Fortgeschriebener Bestand an Wohnungen, Wohnräumen und Wohnflächen	13		
Arbeitsmarkt	14		
Graphik: Arbeitslose in Jena	14		
Gewerbean- und -abmeldungen	16		
Graphik: Gewerbean- und -abmeldungen	16		
Verarbeitendes Gewerbe	17		
Graphik: Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Beschäftigten des Verarbeitenden Gewerbes seit 1991	17		
Gemeldete Baugenehmigungen	19		
Gemeldete Baufertigstellungen	19		
Graphik: Entwicklung der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen	20		
Bauhauptgewerbe	20		
Ausbaugewerbe	21		
Landwirtschaft: Schlachtungsstatistik	21		
Graphik: Veränderung der Schlachtungen 1997 gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat	22		
Insolvenzverfahren 1993 bis 1997	22		
Preisindex für die Lebenshaltung in Thüringen nach Haushaltstypen und nach Hauptgruppen	22		
Einzelhandelspreise in Jena (Durchschnittspreise)	23		
Bestandsentwicklung Kraftfahrzeuge	23		
Erteilung von Führerscheinen	24		
Innerstädtischer Verkehr	24		
Straßenverkehrsunfälle	25		
Graphik: Verunglückte Personen	25		
Ver- und Entsorgung	26		

Zeichenerklärungen

p	vorläufige Werte
--	nichts vorhanden
0	Zahlenwert kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit
...	Angaben fallen später an
r	berichtigte Angaben
S	geschätzte Zahlen
X	blockiertes Feld, Angaben nicht sinnvoll
/	Zahlenwert nicht ausreichend gesichert
.	Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen geheimzuhalten

Herausgeber: Statistikstelle im Einwohnermeldeamt, Jena, Postfach 10 03 38, 07703 Jena

Telefon: (03641) 49-2640, Fax: (03641) 49-2762.

Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Quellenangabe gestattet

Redaktionsschluß: 15. Januar 1998

Unser aktueller Kommentar :

Zur Bevölkerungsprognose der Stadt Jena bis zum Jahre 2015

Es ist eine allgemeine menschliche Eigenschaft, sich dafür zu interessieren, was morgen sein wird. Neugierde auf die Zukunft brachte in der Vergangenheit zahlreiche philosophische, literarische und andere Versuche hervor, und die Ergebnisse waren mehr oder weniger realistisch. So wußten denn schließlich auch schon die Alten, daß "alles ganz anders kommt als man denkt".

Auch eine moderne, allen wissenschaftlichen Anforderungen genügende Prognoserechnung kann deshalb keinen Anspruch auf absolute Wahrheit erheben, so auch nicht die jetzt für Jena erstmals nach der Wende erfolgte Berechnung der voraussichtlichen Bevölkerungsentwicklung bis zum Jahre 2015. Die Erarbeitung der Prognose erfolgte im Auftrage des Stadtplanungsamtes durch das Amt für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg in Zusammenarbeit mit der kommunalen Statistikstelle der Stadt Jena.

Ausgangspunkt einer solchen mathematischen Modellrechnung sind reale Entwicklungstendenzen in der Vergangenheit: wie waren die Geburtenraten in den letzten 3 Jahren, wie waren die Sterberaten im gleichen Zeitraum usw. Aber schon die Projizierung solcher Werte in zukünftige Zeiträume beinhaltet die Möglichkeit von Fehlern. Die Vergangenheitswerte müssen deshalb teilweise modifiziert werden; mögliche neue Tendenzen müssen erkannt, quantifiziert und in die Modellrechnung eingebracht werden, immer mit dem Ziel, sich wahrscheinlichen Entwicklungsrichtungen möglichst stark anzunähern.

Solche und ähnliche Erkenntnisse flossen in die Bevölkerungsprognose der Stadt für die kommenden 17 Jahre ein. Das Rechenmodell beinhaltet folgende Ausgangspositionen und Vorgaben:

- als Ausgangswert die amtliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.1996 (100278 Personen)
- für die Geburtenraten als Ausgangswert die gemittelten Werte der tatsächlichen Jenaer Raten der Jahre 1994 bis 1996, für den Zeitraum 1998 bis 2009 eine lineare Anpassung der Jenaer Daten an gesamtdeutsche Verhältnisse und für die Jahre ab 2010 die Geburtenraten für Deutschland insgesamt
- für die Sterberaten aus der Erkenntnis heraus, daß hier eine besonders rasche Anpassung an Verhältnisse im alten Bundesgebiet erfolgt, die Sterberaten für Bayern für den gesamten Prognosezeitraum.

Das Wanderungsverhalten der Bevölkerung entzieht sich einer streng wissenschaftlichen Prognose weitgehend. In das Rechenmodell sind folgende Annahmen eingegangen:

- Erreichen eines ausgeglichenen Wanderungssaldos bis zum Jahre 2003, für den Zeitraum 2004 bis 2010 ein durchschnittlicher jährlicher Wanderungsgewinn von 100 Personen und von 2011 bis 2015 von ca. 200 Personen.
- Für die Berechnung von Wanderungsdaten in der Altersstruktur flossen Realdaten der Stadt für die Jahre 1994 bis 1996 in das Rechenmodell ein.

Welche Hauptergebnisse erbrachte nun die Prognoserechnung ?

- Trotz der Annahme überwiegend günstiger Entwicklungstendenzen nimmt die Jenaer Gesamtbevölkerung bis zum Ende des Prognosezeitraumes 2015 kontinuierlich ab. Für das Jahresende 2015 wurde eine voraussichtliche Bevölkerungszahl mit Hauptwohnsitz von rund 95900 Personen ermittelt. Ein stärkerer Bevölkerungsabbau ist nicht ausgeschlossen; ein geringerer Rückgang ist dagegen nicht zu erwarten.
- Die Anzahl der Geburten wird bis zum Jahre 2010 kontinuierlich zunehmen und zu ihrem Höhepunkt eine Größenordnung von etwa 900 erreichen (errechneter Wert für das Jahr 2010 = 881). Danach (ab 2011) ergibt sich wieder langfristig eine Abnahme der Geburtenzahlen. Die errechnete Geburtenanzahl für das Jahr 2015 beträgt 817. Nach Ablauf des Prognosezeitraumes muß mit einem beschleunigten Rückgang der jährlichen Geburtenzahlen gerechnet werden, da zunehmend Frauen der zahlenmäßig stark reduzierten Nachwendejahrgänge das Niveau der Bevölkerungsreproduktion bestimmen werden.
- Die Zahl der Sterbefälle weist für den gesamten Prognosezeitraum eine leicht steigende Tendenz auf. Diese auf Grund der wachsenden Lebenserwartung zunächst vielleicht unerwartete Entwicklung ergibt sich aus der Tatsache, daß die besonders stark besetzten Jahrgänge 1936 bis 1944 gegen Ende des Prognose-

Fortsetzung auf Seite 40

1. Wohnbevölkerung

1.1 Bevölkerungsbestand nach endgültigen Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik

	Am Stichtag (Personen)			
	30.09.1996	31.12.1996	31.03.1997	30.06.1997
Bevölkerung insgesamt	100453	100278	100281	100009
davon: männlich	48699	48645	48797	48723
weiblich	51754	51633	51484	51286

1.2 Wohnbevölkerung nach Altersgruppen nach vorläufigen Angaben des Einwohnermeldeamtes

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung insgesamt am (p)				
	31.07.1997	31.08.1997	30.09.1997	31.10.1997	30.11.1997
0 - 3 Jahre	1880	1899	1893	1908	1929
3 - 6 Jahre	1770	1755	1747	1739	1727
6 - 16 Jahre	12055	11954	11859	11791	11706
16 - 18 Jahre	2758	2753	2743	2739	2726
18 - 25 Jahre	8903	8870	8946	9146	9140
25 - 27 Jahre	2970	2967	2969	2993	2980
27 - 45 Jahre	27823	27764	27742	27749	27713
45 - 60 Jahre	21120	21091	21050	21022	20983
60 - 65 Jahre	5620	5656	5689	5727	5754
65J. und älter	13551	13593	13588	13604	13591
insgesamt	98450	98302	98226	98418	98249

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung männlich am (p)				
	31.07.1997	31.08.1997	30.09.1997	31.10.1997	30.11.1997
0 - 3 Jahre	972	986	987	992	1005
3 - 6 Jahre	912	903	895	891	880
6 - 16 Jahre	6203	6157	6120	6090	6041
16 - 18 Jahre	1391	1389	1378	1375	1369
18 - 25 Jahre	4720	4713	4760	4843	4836
25 - 27 Jahre	1587	1591	1596	1621	1619
27 - 45 Jahre	14262	14240	14232	14251	14251
45 - 60 Jahre	10290	10277	10256	10248	10226
60 - 65 Jahre	2667	2686	2700	2717	2729
65J. und älter	4666	4695	4697	4714	4720
insgesamt	47670	47637	47621	47742	47676

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung weiblich am (p)				
	31.07.1997	31.08.1997	30.09.1997	31.10.1997	30.11.1997
0 - 3 Jahre	908	913	906	916	924
3 - 6 Jahre	858	852	852	848	847
6 - 16 Jahre	5852	5797	5739	5701	5665
16 - 18 Jahre	1367	1364	1365	1364	1357
18 - 25 Jahre	4183	4157	4186	4303	4304
25 - 27 Jahre	1383	1376	1373	1372	1361
27 - 45 Jahre	13561	13524	13510	13498	13462
45 - 60 Jahre	10830	10814	10794	10774	10757
60 - 65 Jahre	2953	2970	2989	3010	3025
65J. und älter	8885	8898	8891	8890	8871
insgesamt	50780	50665	50605	50676	50573

1.3 Ausländer in Jena (Quelle: Städtisches Melderegister)

1.3.1 Nach der Herkunft (Erdteile)

Herkunft	am Stichtag 30.09.1997				Anteil der Kontinente an insgesamt			
	insgesamt	davon:		Kinder unter 16 Jahre	insgesamt	davon:		Kinder unter 16 Jahre
		männlich	weiblich			männlich	weiblich	
Personen				in Prozent				
insgesamt	2676	1817	859	291	100,0	100,0	100,0	100,0
davon:								
Europa	1609	1051	558	164	60,1	57,8	65,0	56,4
Asien	645	448	197	86	24,1	24,7	22,9	29,6
Afrika	271	233	38	24	10,1	12,8	4,4	8,2
Amerika	135	75	60	17	5,0	4,1	7,0	5,8
Australien	5	2	3	--	0,2	0,1	0,3	--
Staatenlos	2	2	--	--	0,1	0,1	--	--
ungeklärte Staatsangehörigkeit	9	6	3	--	0,3	0,3	0,3	--

1.3.2 Ausgliederung ausgewählter Länder

Anteil des Landes am eigenen Kontinent

Europa

Russische Föderat.	283	159	124	40	17,6	15,1	22,2	24,4
Türkei	239	212	27	14	14,9	20,2	4,8	8,5
Ukraine	196	119	77	24	12,2	11,3	13,8	14,6
Italien	117	78	39	13	7,3	7,4	7,0	7,9
Jugoslawien	64	60	4	2	4,0	5,7	0,7	1,2
Weißrußland	75	47	28	9	4,7	4,5	5,0	5,5
Bulgarien	62	33	29	6	3,9	3,1	5,2	3,7
Bosnien Herzegow.	46	26	20	12	2,9	2,5	3,6	7,3

Asien

Vietnam	138	84	54	29	21,4	18,8	27,4	33,7
Armenien	83	52	31	16	12,9	11,6	15,7	18,6
Pakistan	95	93	2	0	14,7	20,8	1,0	0,0
Volksrepublik China	48	25	23	10	7,4	5,6	11,7	11,6
Indien	76	73	3	1	11,8	16,3	1,5	1,2

Afrika

Libyen	29	23	6	7	10,7	9,9	15,8	29,2
Sudan	49	43	6	3	18,1	18,5	15,8	12,5
Sierra Leone	37	36	1	2	13,7	15,5	2,6	8,3
Ägypten	17	12	5	5	6,3	5,2	13,2	20,8
Nigeria	37	31	6	--	13,7	13,3	15,8	--

Amerika

USA	66	32	34	12	48,9	42,7	56,7	70,6
Kuba	18	15	3	--	13,3	20,0	5,0	--
Chile	11	6	5	3	8,1	8,0	8,3	17,6
Brasilien	13	5	8	1	9,6	6,7	13,3	5,9

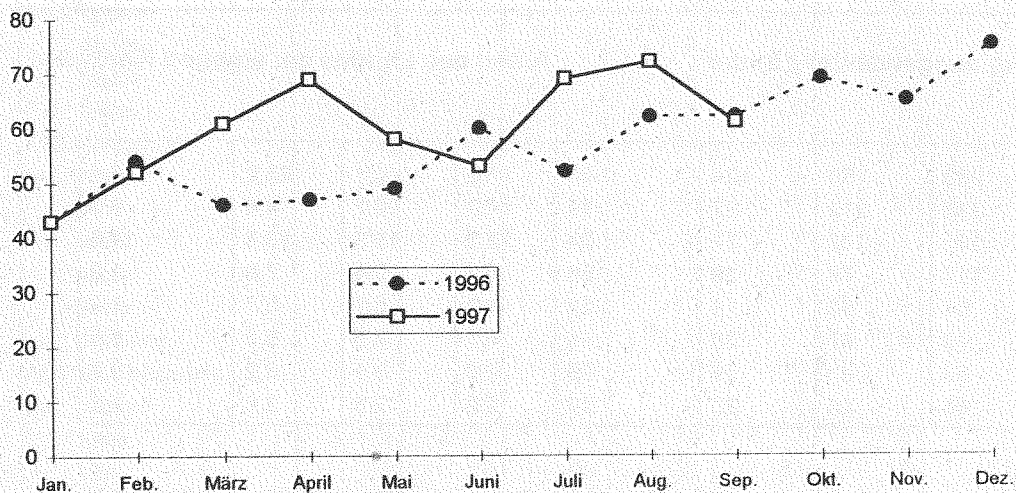
1.4 Natürliche Bevölkerungsbewegung

1.4.1 Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle (Übersicht)

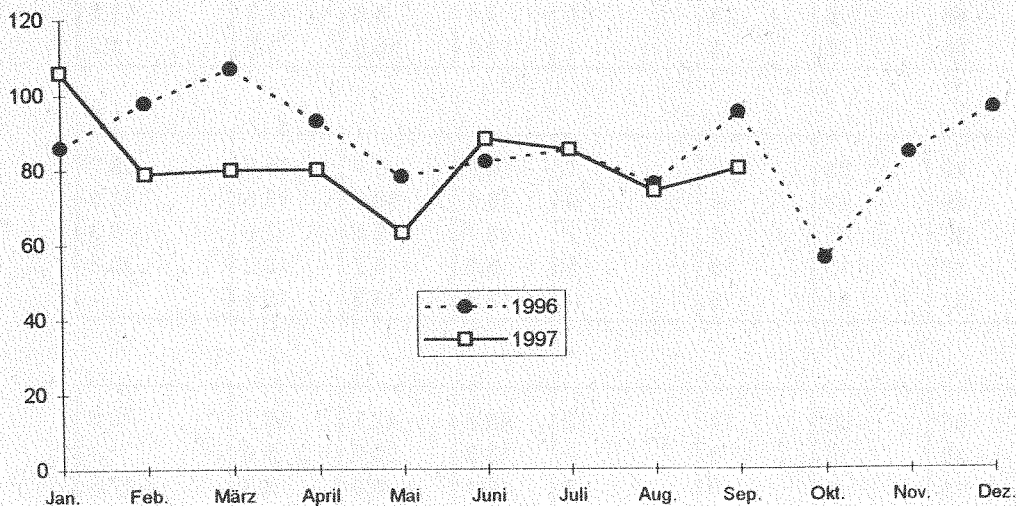
(Quelle: Juli, August vom Thüringer Landesamt für Statistik, September eigene Ermittlungen)

	Mengen- einheit	July	August	September	III.Quartal	
		1997			1996	
Eheschließungen insgesamt	Anzahl	39	47	41	127	123
Lebendgeburten insgesamt	Personen	69	72	61	202	176
davon: männlich	Personen	36	36	30	102	83
weiblich	Personen	33	36	31	100	93
Sterbefälle insgesamt	Personen	85	74	80	239	256
davon: männlich	Personen	33	30	35	98	126
weiblich	Personen	52	44	45	141	130
Saldo Geburten/Sterbefälle insgesamt	Personen	-16	-2	-19	-37	-80
davon: männlich	Personen	3	6	-5	4	-43
weiblich	Personen	-19	-8	-14	-41	-37

Geburten



Sterbefälle



1.4.2 Sterbefälle nach dem Alter (Quelle: eigene Ermittlungen, Abweichungen zu den landesamtlichen Zahlen ergeben sich aus unterschiedlicher Erfassungsmethodik)

Gestorbene davon im Alter	Juli			August			September			III. Quartal			1996
	1997												
	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	insge- samt
	Personen		Prozent	Personen		Prozent	Personen		Prozent	Personen		Prozent	Prozent
insgesamt	36	50	100,0	33	48	100,0	35	45	100,0	104	143	100,0	100,0
von 0-3 Jahre	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	0,4
von 4-25 Jahre	1	--	1,2	--	1	1,2	--	--	--	1	1	0,8	0,8
von 26-35 Jahre	--	--	--	2	--	2,5	2	--	2,5	4	--	1,6	0,8
von 36-45 Jahre	--	2	2,3	1	2	3,7	--	2	2,5	1	6	2,8	3,6
von 46-55 Jahre	4	1	5,8	2	1	3,7	2	2	5,0	8	4	4,9	7,2
von 56-60 Jahre	4	--	4,7	5	2	8,6	2	4	7,5	11	6	6,9	4,0
von 61-65 Jahre	4	2	7,0	5	2	8,6	4	--	5,0	13	4	6,9	5,6
von 66-70 Jahre	2	1	3,5	6	3	11,1	4	2	7,5	12	6	7,3	10,7
von 71-75 Jahre	3	5	9,3	2	8	12,3	6	2	10,0	11	15	10,5	11,2
von 76-80 Jahre	4	9	15,1	2	4	7,4	5	7	15,0	11	20	12,6	14,3
von 81-85 Jahre	5	10	17,4	4	10	17,3	5	15	25,0	14	35	19,8	15,5
86 Jahre u älter	9	20	33,7	4	15	23,5	5	11	20,0	18	46	25,9	25,9

1.4.3 Einäscherungen 1996

(Quelle: Pressedienst Deutscher Städtetag)

	Einäscherungen			
	insgesamt	darunter von Auswärtigen		in % der Gestorbenen
		Anzahl	%	
Bundesgebiet insgesamt	333373	.	.	37,8
davon: Alte Bundesländer	204652	.	.	28,9
Neue Bundesländer	128721	.	.	73,8
Jena	1829	869	47,5	93,6
<u>Städte mit dem höchsten Anteil:</u>				
Sonneberg	967	650	67,2	98,1
Pößneck	1479	1281	86,6	97,1
Forst	2075	1789	86,2	96,9
Lauscha	407	6	1,5	96,6
Gera	2574	1058	41,1	96,4
<u>Städte mit dem niedrigsten Anteil:</u>				
Düsseldorf	4180	3310	79,2	12,5
Rostock	543	150	27,6	18,5
Aschaffenburg	895	644	72,0	19,4
Aachen	2590	2003	77,3	21,6
Bochum	3555	2401	67,5	22,8

1.5 Wanderungsstatistik

1.5.1 Wanderungsbewegung der Bevölkerung (Übersicht)

(Quelle: eigene Ermittlungen, III.Quartal 1996 Thüringer Landesamt für Statistik, Angaben in Personen)

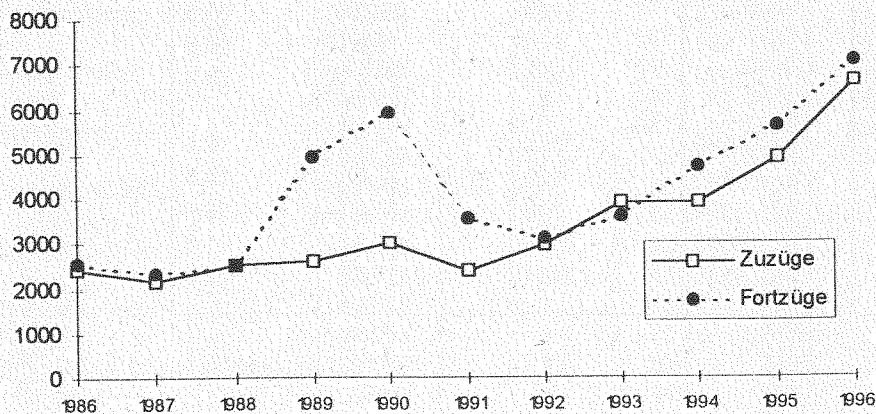
	Juli	August	September	III.Quartal	
	1997 p			1996	
Zuzüge insgesamt	377	407	571	1355	1642
davon: männlich	213	236	344	793	1108
weiblich	164	171	227	562	534
Fortzüge insgesamt	673	535	542	1750	1983
davon: männlich	362	273	312	947	1212
weiblich	311	262	230	803	771
Wanderungsbilanz insgesamt	-296	-128	29	-395	-341
davon: männlich	-149	-37	32	-154	-104
weiblich	-147	-91	-3	-241	-237

1.5.2 Wanderungsbewegung der Bevölkerung

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik, Angaben in Personen)

	I. Quartal		II. Quartal	
	1997	1996	1997	1996
Zuzüge insgesamt	1352	1457	1161	1501
davon: Zuzüge aus dem Bundesgebiet (ohne Thüringen)				
und dem Ausland	1049	1134	878	1203
Zuzüge aus Thüringen	303	323	283	298
Fortzüge insgesamt	1247	1380	1375	1520
davon: Fortzüge in das Bundesgebiet (ohne Thüringen)				
und in das Ausland	684	762	573	996
Fortzüge nach Thüringen	563	618	802	524

Zu- und Fortzüge 1986 bis 1996



1.5.3 Zuzüge nach Quellgebieten (Quelle: eigene Ermittlungen)

	Zuzüge männlicher Personen						Zuzüge weiblicher Personen					
	Juli		August		September		Juli		August		September	
	1997											
	Pers.	Proz.	Pers.	Proz.	Pers.	Proz.	Pers.	Proz.	Pers.	Proz.	Pers.	Proz.
Zuzüge insgesamt	213	100	236	100	344	100	164	100	171	100	227	100
Baden-Württemberg	13	6,1	8	3,4	17	4,9	14	8,5	7	4,1	14	6,2
Bayern	4	1,9	11	4,7	21	6,1	4	2,4	18	10,5	14	6,2
Berlin	4	1,9	15	6,4	14	4,1	5	3,0	4	2,3	4	1,8
Brandenburg	3	1,4	1	0,4	2	0,6	5	3,0	4	2,3	4	1,8
Bremen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	0,4
Hamburg	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Hessen	15	7,0	4	1,7	12	3,5	10	6,1	2	1,2	7	3,1
Mecklenburg-Vorpommern	4	1,9	1	0,4	1	0,3	7	4,3	2	1,2	2	0,9
Niedersachsen	4	1,9	14	5,9	8	2,3	1	0,6	22	12,9	11	4,8
Nordrhein-Westfalen	9	4,2	6	2,5	15	4,4	7	4,3	3	1,8	11	4,8
Rheinland-Pfalz	2	0,9	2	0,8	4	1,2	4	2,4	3	1,8	3	1,3
Saarland	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Sachsen	10	4,7	7	3,0	14	4,1	13	7,9	5	2,9	9	4,0
Sachsen-Anhalt	4	1,9	8	3,4	8	2,3	7	4,3	5	2,9	9	4,0
Schleswig-Holstein	2	0,9	1	0,4	2	0,6	--	--	1	0,6	2	0,9
Thüringen	44	20,7	40	16,9	62	18,0	50	30,5	47	27,5	71	31,3
Ausland	95	44,6	118	50,0	164	47,6	37	22,6	48	28,1	65	28,6

1.5.4 Fortzüge nach Zielgebieten (Quelle: eigene Ermittlungen)

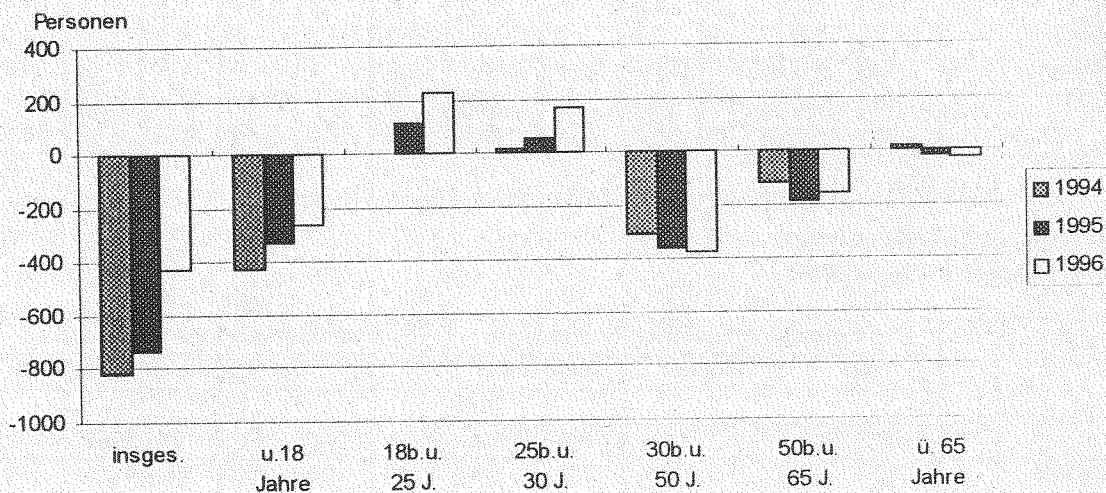
	Fortzüge männlicher Personen						Fortzüge weiblicher Personen					
	Juli		August		September		Juli		August		September	
	1997											
	Pers.	Proz.	Pers.	Proz.	Pers.	Proz.	Pers.	Proz.	Pers.	Proz.	Pers.	Proz.
Fortzüge insgesamt	362	100	273	100	312	100	311	100	262	100	230	100
Baden-Württemberg	10	2,7	7	2,6	15	4,8	15	4,8	9	3,4	9	3,9
Bayern	18	5,0	19	7,0	18	5,8	17	5,5	20	7,6	17	7,4
Berlin	7	1,9	1	0,4	4	1,3	2	0,6	3	1,2	3	1,3
Brandenburg	2	0,6	2	0,7	1	0,3	5	1,6	9	3,4	2	0,9
Bremen	1	0,3	--	--	--	--	--	--	1	0,4	--	--
Hamburg	2	0,6	1	0,4	3	1,0	1	0,3	--	--	1	0,4
Hessen	24	6,6	23	8,4	9	2,9	19	6,1	15	5,7	10	4,4
Mecklenburg-Vorpommern	2	0,6	3	1,1	5	1,6	2	0,6	2	0,8	3	1,3
Niedersachsen	10	2,8	7	2,6	3	1,0	9	2,9	10	3,8	4	1,7
Nordrhein-Westfalen	18	5,0	13	4,8	6	1,9	13	4,2	11	4,2	9	3,9
Rheinland-Pfalz	11	3,0	3	1,1	5	1,6	4	1,3	5	1,9	4	1,7
Saarland	1	0,3	--	--	2	0,6	--	--	--	--	1	0,4
Sachsen	15	4,1	8	2,9	14	4,5	13	4,2	13	5,0	9	3,9
Sachsen-Anhalt	4	1,1	9	3,3	11	3,5	8	2,6	5	1,9	7	3,0
Schleswig-Holstein	1	0,3	2	0,7	5	1,6	4	1,3	3	1,2	2	0,9
Thüringen	171	47,2	134	49,1	151	48,4	130	41,8	134	51,1	125	54,4
Ausland	65	18,0	41	15,0	60	19,2	69	22,2	22	8,4	24	10,4

1.5.5 Zu- und Fortzüge nach dem Alter

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)
(Angaben in Personen)

	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn (+)/ Verlust (-)		
	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996
insgesamt	3902	4892	6619	4725	5628	7050	-823	-736	-431
davon im Alter									
unter 18 Jahre	593	788	897	1022	1120	1163	-429	-332	-266
18 bis unter 25 Jahre	1083	1335	2040	1085	1221	1815	-2	114	225
25 bis unter 30 Jahre	848	1089	1499	831	1037	1331	17	52	168
30 bis unter 50 Jahre	1052	1313	1762	1359	1672	2139	-307	-359	-377
50 bis unter 65 Jahre	158	180	221	276	367	376	-118	-187	-155
65 Jahre und älter	168	187	200	152	211	226	16	-24	-26

Wanderungsgewinn bzw. -verlust nach Altersgruppen



1.5.6 Innerstädtische Umzüge

(Quelle: Eigene Ermittlungen)

Jahr	I.	II.	III.	IV.	Jahr insgesamt
	Quartal				
	Personen				
1994	1510	1224	1439	2086	6259
1995	1903	1661	1803	2699	8066
1996	2215	2139	2170	2775	9299
1997	3014	3494	3729

2. Immissionen

(Quelle: Umwelt- und Naturschutzamt)

Grenzwerte lt. TA-Luft: IW 1 = zulässige Dauerbelastung

IW 2 = zulässige kurzfristige Belastung

2.1 Schwefeldioxid (SO₂) - Angaben in mg/m³ Luft -

	Meß- stelle	Juli		August		September	
		1997	1996	1997	1996	1997	1996
Monatsmittel	1	0,003	0,004	0,003	0,004	0,003	0,006
	2	0,003	0,004	0,006	0,004	0,004	0,006
Maximales Tagesmittel	1	0,007	0,017	0,004	0,011	0,005	0,033
	2	0,007	0,015	0,023	0,009	0,017	0,031
Maximaler 30-Minutenwert	1	0,014	0,129	0,006	0,074	0,017	0,154
	2	0,063	0,134	0,163	0,071	0,083	0,146
Maximaler 3-h Mittelwert	1	0,014	0,087	0,006	0,043	0,013	0,115
	2	0,030	0,073	0,069	0,032	0,059	0,115

IW 1 = 0,14mg/m³

IW 2 = 0,40 mg/m³

1 = Schillergäßchen

2 = Dammstraße

2.2 Ozon (O₃), Staub, Kohlenmonoxid (CO), Meßstelle Dammstraße -Angaben in mg/m³ Luft-

	Juli		August		September	
	1997	1996	1997	1996	1997	1996
Ozon (O₃)						
Monatsmittel	0,050	0,046	0,049	0,043	0,033	0,028
Maximales Tagesmittel	0,068	0,073	0,080	0,067	0,054	0,047
Max. 30-Min. Mittelwert	0,146	0,124	0,210	0,142	0,132	0,108
Max. 3h-Mittelwert	¹⁾ 0,140	¹⁾ 0,121	¹⁾ 0,208	¹⁾ 0,141	¹⁾ 0,131	¹⁾ 0,105
Staub						
Monatsmittel	0,034	0,035	0,048	0,039	0,042	0,034
Maximales Tagesmittel	0,089	0,086	0,068	0,059	0,072	0,074
Max. 30-Min. Mittelwert	¹⁾ 0,538	¹⁾ 0,423	¹⁾ 0,313	¹⁾ 0,219	¹⁾ 0,158	¹⁾ 0,158
Max. 3h-Mittelwert	0,238	0,221	0,168	0,145	0,103	0,143
Kohlenmonoxid (CO)						
Monatsmittel	0,4	0,4	0,3	0,5	0,5	0,6
Maximales Tagesmittel	0,7	0,6	0,6	0,7	0,8	1,1
Max. 30-Min. Mittelwert	2,6	1,0	1,4	1,3	1,6	2,3
Max. 3h-Mittelwert	1,2	0,8	1,2	1,0	1,4	1,6

EG Richtwerte Ozon

Information an die Bevölkerung

bei 0,18 mg/m³. Warnstufe

(Presse, Rundfunk, TV)

bei 0,36 mg/m³

IW 1 = 0,15 mg/m³

IW 2 = 0,30 mg/m³

IW 1 = 10 mg/m³

IW 2 = 30 mg/m³

¹⁾ 1-h Mittelwert

3. Wohnungswesen, Wohnungsbestand

3.1 Wohngeldberechnungen und -bewilligungen (Quelle: Wohnungsförderungsamt)

	Mengen- einheit	1997			1996	
		Juli	August	Sept.	III. Quartal	
Durchgeführte Berechnungen	Anzahl	771	992	698	2461	3532
darunter:						
Bewilligungen	Anzahl	639	824	595	2058	3015
davon: Mietzuschuß	Anzahl	628	800	576	2004	2933
Lastenzuschuß	Anzahl	11	24	19	54	82
Von den Bewilligungen insgesamt sind						
Bewilligungen für Senioren	Anzahl	58	90	70	218	476
Bewilligungen für Arbeitslose	Anzahl	285	357	246	888	1100
Zahlbetrag	1000 DM	917	1164	1044	3125	2625
durchschnittl. Betrag/Fall	DM	214	223	220	219	199
Anteil der Bewilligungen an den durchgeführten Berechnungen	Prozent	82,9	83,1	85,2	82,2	85,4

3.2 Antragstellung auf Erteilung einer Wohnberechtigungsbescheinigung (WBS) (Quelle: Wohnungsförderungsamt)

	1997			Bestand an gültigen WBS per 30.09.97
	Juli	August	Sept.	
Angenommene Anträge im Berichtszeitraum	138	157	169	X
insgesamt:				
davon: ausgestellte Wohnberechtigungsscheine	134	156	169	
insgesamt:				1109
davon: - Einraumwohnungen	61	82	84	669
- Zweiraumwohnungen	25	26	37	132
- Dreiraumwohnungen	26	31	18	169
- Vierraumwohnungen	15	13	24	116
- Wohnungen mit 5 und mehr Wohnräumen	7	4	6	23
Ablehnungsbescheide	4	1	--	X

3.3 Vermittelte Wohnungen mit Belegungsbindung (Quelle: Wohnungsförderungsamt)

	1997			1996	
	Juli	August	Sept.	III. Quartal	
Vermittelte Wohnungen insgesamt:	84	57	86	227	154
darunter:					
- Einraumwohnung	9	25	43	77	61
- Zweiraumwohnung	36	9	17	62	24
- Dreiraumwohnung	26	9	18	53	42
- Vierraumwohnung	9	13	8	30	25
- Wohnungen mit 5 und mehr Wohnräumen	4	1	--	5	2
darunter (von Zeile 1): Wohnungen mit Be- setzungsrecht insgesamt:	19	37	38	94	63

3.4 Geförderte Wohnungen und Förderungsmittel (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	Mengeneinheit	1992	1993	1994	1995	1996
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	26	236	40	123	212
darunter:						
- in Wohngebäuden mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	26	25	29 ¹⁾	18 ¹⁾	25 ¹⁾
- in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	--	207	--	100 ¹⁾	179 ¹⁾
Durchschnittliche Miete je m ²	DM	--	7,66	--	7,47	7,89
Wohnfläche	1000 DM	1795	19173	2372	9040	13102
Bundes-/ Landesmittel insgesamt	1000 DM	1795	19173	2372	9040	13102
darunter im:						
1. Förderungsweg	1000 DM	264	12832	100	8216	6336
Vereinbarte Förderung	1000 DM	1531	6341	2272	824	6766
Objektbezogene Beihilfen ²⁾	1000 DM	48	171	15	145	132

¹⁾ ohne Eigentumswohnungen ²⁾ erste Jahresrate

3.5 Fortgeschriebener Bestand an Wohnungen, Wohnräumen und Wohnflächen ¹⁾

III. Quartal	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ²⁾										Wohnfläche 100 m ²
	insgesamt	davon mit...Räumen ³⁾								Räume ³⁾	
		1	2	3	4	5	6	7 u. mehr			
		Anzahl p							WE		
Bestand am 30.06.1997 ⁴⁾	48744	1496	4448	8949	18174	9600	4248	1829	13508	196931	32075
+Zugang durch Neubau	141	18	48	15	27	20	6	7	50	453	87
+Zugang durch Bau- maßnahmen an be- stehenden Gebäuden	332	--	20	91	133	76	7	5	40	1307	276
-Totalabgang	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
-Abgang durch Bau- maßnahmen an be- stehenden Gebäuden	324	--	1	10	134	166	7	6	50	1490	195
Bestand am 30.09.1997	48893	1514	4515	9045	18200	9530	4254	1835	13548	197201	32243

¹⁾ Eigene Fortschreibung, Ausgangsbasis Gebäude-Wohnraumzählung vom 30.09.95

²⁾ ohne Wohnheime

³⁾ einschließlich Küchen

⁴⁾ Nachmeldungen wurden eingearbeitet

4. Arbeitsmarkt (Quelle: Arbeitsamt Jena)

4.1 Arbeitssuchende, Arbeitslose, Vermittlungen und offene Stellen ¹⁾

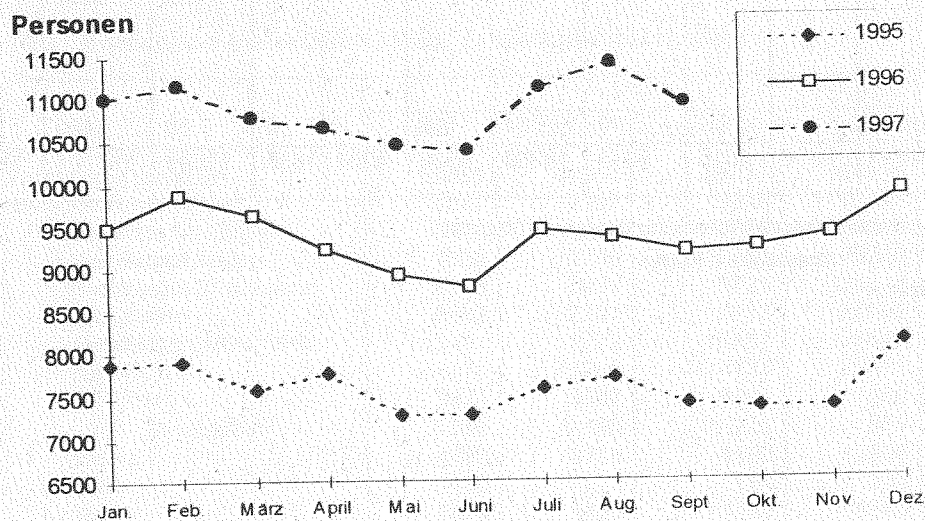
Hauptamt	1997			1996		
	Juli	August	September	Juli	August	September
Arbeitssuchende insgesamt	14784	14941	14684	14025	13956	13843
darunter: Arbeitslose	11122	11410	10930	9447	9357	9183
davon: Männer	5194	5246	4976	4436	4318	4149
Frauen	5928	6164	5954	5011	5039	5034
von den Arbeitslosen sind						
Jugendliche unter 20 Jahre	465	529	416	365	410	354
Jugendliche 20 bis unter 25 Jahre	818	858	828	763	721	712
Ausländer	164	160	159	117	123	123
Schwerbehinderte	302	320	322	263	262	243
Männer 55 Jahre und älter	1209	1223	1218	1000	992	962
Frauen 55 Jahre und älter	1526	1549	1542	1091	1110	1143
Langzeitarbeitslose Männer	1339	1422	1418	660	663	647
Langzeitarbeitslose Frauen	2272	2363	2384	1569	1558	1569
Alleinerziehende	1007	1032	1004	862	867	867
Vermittlungen ³⁾	815	744	1142	787	729	1011
offene Stellen	766	875	702	700	695	707
Arbeitslosenquote in % ²⁾	18,5	18,9	18,1	15,6	15,4	15,1

¹⁾ Kennziffern betreffen Hauptamt Jena (einschließlich ehemaligen Landkreis Jena)

²⁾ ab April 1997 Berechnungsbasis: abhängige zivile Erwerbspersonen per 30.6.96

³⁾ Zugang im Laufe des Monats

Arbeitslose in Jena (Bereich: Hauptamt) (Quelle: Arbeitsamt Jena)



4.2 Arbeitslose in der kreisfreien Stadt Jena

Arbeitslose	1997			1996		
	Juli	August	September	Juli	August	September
insgesamt	8642	8866	8493	7132	7064	6933
davon Männer	4036	4076	3867	3349	3260	3132
Frauen	4606	4790	4626	3783	3804	3801
Arbeitslosenquote in %	18,5	18,9	18,1	15,0	14,9	14,6

4.3 Leistungsempfänger in der Stadt Jena

Leistungsart	Stichtag	
	30.9.97	30.9.96
Arbeitslosengeld	4904	4508
Arbeitslosenhilfe	2625	1921
Eingliederungsgeld/ Eingliederungshilfe	47	31
Altersübergangsgeld	234	1025

4.4 Bestand an Arbeitslosen und offene Stellen am Quartalsende nach Berufsabschnitten Jena-Stadt/Land

Hauptamt	III. Quartal 1997				III. Quartal 1996			
	Arbeits- lose	davon:		offene Stellen	Arbeits- lose	davon:		offene Stellen
		Männer	Frauen			Männer	Frauen	
insgesamt	10930	4976	5954	702	9183	4149	5034	707
dar Keramiker/Glasmacher	244	85	159	3	271	94	177	5
Metallerzeuger, -bearbeiter	183	140	43	12	204	156	48	5
Schlosser, Mechaniker, zugeordnete Berufe	543	468	75	68	517	440	77	40
Ernährungsberufe	332	98	234	38	340	90	250	24
Bauberufe	616	614	2	31	477	475	2	39
Warenkaufleute	1072	221	851	77	905	197	708	52
Verkehrsberufe	348	243	105	11	270	193	77	17
Organisations-, Verwal- tungs-, Büroberufe	2099	370	1729	102	1761	280	1481	86
Gesundheitsdienstberufe	329	69	260	26	183	34	149	27

4.5 Arbeitsförderungsmaßnahmen, Fortbildungs-, Umschulungs- und Einarbeitungsmaßnahmen

Hauptamt	1997			1996		
	Juli	August	Sept.	Juli	August	Sept.
Beschäftigte in ABM	811	760	690	1202	1172	1149
Vermittlungen im Laufe des Monats in ABM	14	11	102	54	36	119
Beschäftigte in LKZ ¹⁾	682	750	870	572	526	570
Vermittlungen im Laufe des Monats in LKZ ¹⁾	224	114	228	26	19	50
Eintritte in F u. U seit Jahresbeginn ²⁾	627	673	801	1318	1537	1741

¹⁾ Lohnkostenzuschuß-Ost

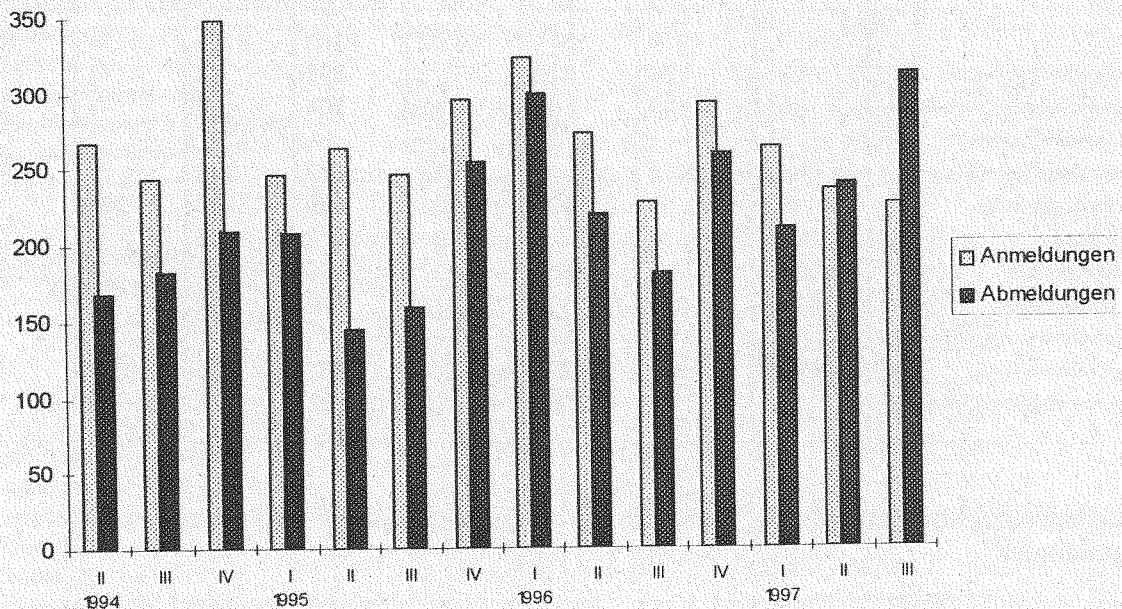
²⁾ Fortbildungs-, Umschulungs- und Einarbeitungsmaßnahmen

5. Wirtschaft

5.1 Gewerbean- und -abmeldungen (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Wirtschaftsbereich	Veränderungsart	1997				1996
		Juli	August	Sept.	III. Quartal	
insgesamt	Anmeldungen	72	77	78	227	228
	Abmeldungen	102	133	78	313	181
	Saldo	- 30	-56	--	- 86	+ 47
davon: Land-und Forstwirtschaft	Anmeldungen	--	--	--	--	2
	Abmeldungen	--	1	--	1	3
	Saldo	--	- 1	--	- 1	- 1
produzierendes Gewerbe	Anmeldungen	15	5	12	32	27
	Abmeldungen	4	8	13	25	22
	Saldo	+ 11	-3	- 1	+7	+5
Handel Gastgewerbe	Anmeldungen	28	33	33	94	78
	Abmeldungen	63	84	36	183	85
	Saldo	- 35	- 51	- 3	- 89	- 7
Sonstige	Anmeldungen	29	39	33	101	121
	Abmeldungen	35	40	29	104	71
	Saldo	- 6	- 1	+4	- 3	+ 50

Gewerbean- und -abmeldungen



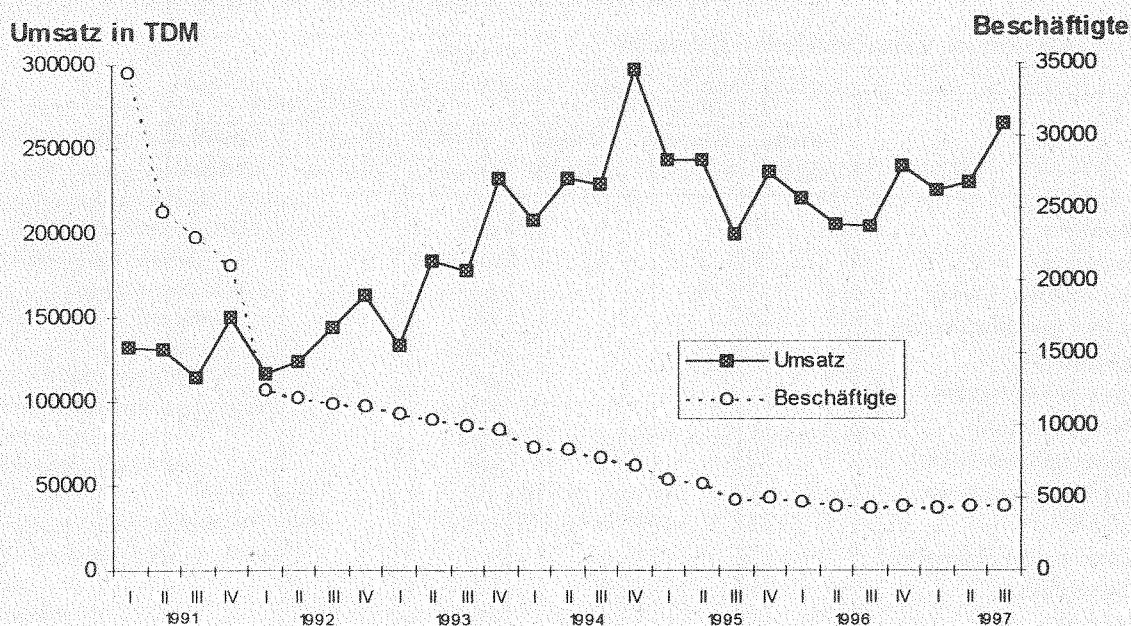
5.2 Verarbeitendes Gewerbe

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

5.2.1 Ergebnisse der abrechnenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

	Mengen- einheit	1997				1996	1997	1996
		Juli	August	Sept.	III. Quartal		1.1.-30.09.19..	
Betriebe	Anzahl	30	30	30	30	30	31	31
Beschäftigte	Personen	4370	4437	4423	4410	4373r	4380	4538r
darunter: Arbeiter	Personen	2171	2221	2229	2207	2180r	2192	2240r
Geleistete Arbeiterstunden	1000 Std.	279	256	312	847	860r	2592	2687r
Löhne u. Gehälter	TDM	20602	19642	22024	62268	60401r	184225	183683r
darunter: Löhne	TDM	7552	7345	7909	22806	21139r	67478	63825r
Umsatz insgesamt	TDM	76523	80960	106390	263873	203612r	718721	628367r
darunter: Auslandsumsatz	TDM	31083	26576	57472	115131	87488r	312172	262195r

Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Beschäftigten seit 1991



5.2.2 Anteile der Jenaer Betriebe des verarbeitenden Gewerbes am Land Thüringen (Angaben in Prozent)

	1997				1996
	Juli	August	Sept.	III. Quartal	
Betriebe	2,1	2,1	2,0	2,1	2,2
Beschäftigte insgesamt	4,0	4,0	3,9	4,0	4,0
darunter: Arbeiter	2,7	2,8	2,7	2,8	2,8
Geleistete Arbeiterstunden	2,4	2,5	2,5	2,5	2,6
Löhne und Gehälter	5,4	5,3	5,8	5,5	5,5
darunter: Löhne	3,1	3,2	3,3	3,2	3,1
Umsatz insgesamt	3,4	4,2	4,1	3,9	3,3
darunter: Auslandsumsatz	8,8	8,4	11,1	9,7	9,6

5.2.3 Umsatz je Arbeitstag, Arbeiterstunde und Beschäftigten

Jahr	Monat	Umsatz je ...					
		Arbeitstag		Arbeiterstunde		Beschäftigten	
		Jena	Thüringen	Jena	Thüringen	Jena	Thüringen
		1000 DM		D M			
1997	Juli	3327	97846	274	192	17511	20546
	August	3855	92606	316	192	18247	17518
	September	4836	116533	341	208	24054	22888
1996	Juli	2726r	83368r	233r	186	14395r	17863r
	August	2849r	90607r	216r	176r	14383r	18382r
	September	3726r	107050r	260	194r	17762r	20541r
1996	Monatsdurchschn.	3435r	94739r	243r	180	15975r	18384r
1995	Monatsdurchschn.	3668	87740	228	161	13854	16464
1994	Monatsdurchschn.	3600	77726	189	141	9695	14165
1993	Monatsdurchschn.	2627	58120	126	111	5533	10414

5.2.4 Strukturdaten im Verarbeitenden Gewerbe

	1.1.-30.09.1997			1.1.-30.09.1996		
	Betriebe	Beschäft.	Umsatz	Betriebe	Beschäft.	Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 DM	Anzahl	Personen	1000 DM
Ernährungsgewerbe	2	.	.	2	.	.
Bekleidungs-gewerbe	1	.	.	1	.	.
Verlags-gew., Druck-gew., Vervielf. v. bsp. Ton-, Bild- und Datenträgern	1	.	.	1	.	.
Chemische Industrie	1	.	.	2	.	.
Glas-gewerbe, Keramik, Verarbei- tung von Steinen und Erden	3	843	94083	4	917	102642
Metallerzeugung und -bearbeitung	1	.	.	1	.	.
Herstellung v. Metallerzeugnissen	7	171	22949	7	130	15536
Maschinenbau	3	420	46557	3	456	38444
Herst. v. Geräten d. Elektrizitätser- zeugung, -verteilung u.ä.	1	.	.	1	.	.
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3	.	.	2	.	.
Medizin, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	8	2219	467354	6	2294	412012
insgesamt	31	4380	718721	31	4538	628367

. = keine Angabe aus Datenschutzgründen

5.3 Bauwesen

5.3.1 Gemeldete Baugenehmigungen

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	Mengen- einheit	1997	1996	1995
		III. Quartal		
<u>insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)</u>				
-Gebäude/Baumaßnahmen	Anzahl	79	129	192
-Wohnungen insgesamt	Anzahl	155	150	469
-Wohnfläche	100 m ²	99	106	299
-Veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 DM	43039	66497	140144
<u>Errichtung neuer Wohngebäude</u>				
-Gebäude	Anzahl	21	50	87
-Wohnungen insgesamt	Anzahl	60	143	376
-Wohnfläche	100 m ²	48	95	250
-Veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 DM	11957	24495	60928
<u>Errichtung neuer Nichtwohngebäude</u>				
-Gebäude	Anzahl	13	9	20
-Wohnungen	Anzahl	7	5	19
-Nutzfläche	100 m ²	99	74	265
-Veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 DM	11190	12229	53206

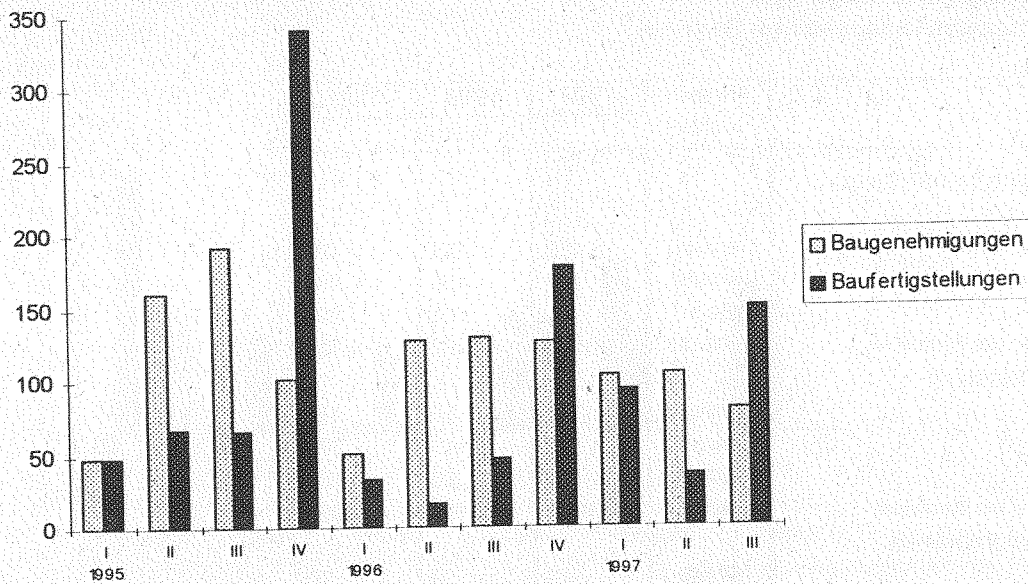
5.3.2 Gemeldete Baufertigstellungen

(Quelle: eigene Ermittlungen)

	Mengen- einheit	1997p			1996p	
		Juli ¹⁾	August	Sept.	III. Quartal	
<u>insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)</u>						
-Gebäude/Baumaßnahmen	Anzahl	97	33	19	149	47
-Wohnungen insgesamt	Anzahl	357	198	71	626	148
-Veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 DM	41917	8868	22079	72864	201927
<u>Errichtung neuer Wohngebäude</u>						
-Gebäude	Anzahl	57	7	12	76	17
-Wohnungen insgesamt	Anzahl	147	9	14	170	42
-Wohnfläche	100 m ²	107,8	11,1	16,6	135,5	41,5
-Veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 DM	35726	2591	4176	42493	9187
<u>Errichtung neuer Nichtwohngebäude</u>						
-Gebäude	Anzahl	7	3	2	12	9
-Wohnungen	Anzahl	--	--	49	49	1
-Nutzfläche	100 m ²	17,3	15,0	51,8	84,1	1119,1
-Veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 DM	2167	2080	14625	18872	188695

¹⁾ einschließlich Nachmeldungen

Entwicklung der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen



5.3.3 Bauhauptgewerbe

(Ergebnisse der abrechnenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Hinweis: Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

5.3.3.1 Übersichtstabelle

	Mengen- einheit	1997				1996
		Juli	August	Sept.	III Quartal	
Betriebe	Anzahl	23	23	23	23 ¹⁾	18 ¹⁾
Beschäftigte insgesamt	Personen	1422	1426	1397	1415 ¹⁾	997 ¹⁾
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	172	148	164	484	361
Löhne und Gehälter	1000 DM	5652	5412	5313	16377	10739
Umsatz insgesamt	1000 DM	32378	25944	32697	91019	54321
dar.: Baugewerblicher Umsatz	1000 DM	30842	24541	31918	87301	50981

¹⁾ Durchschnittswert

5.3.3.2 Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Bauarten

(Angaben in 1000 DM)

	1997				1996
	Juli	August	Sept.	III.Quartal	
Baugewerblicher Umsatz insgesamt:	30842	24541	31918	87301	50981
davon im:					
Hochbau	16850	13830	23203	53883	28588
davon im:					
Wohnungsbau	6753	5835	6693	19281	15590
Gewerblichen und industriellen Bau ¹⁾	8907	6513	15153	30573	8412
Öffentlichen Bau und Verkehrsbau	1189	1482	1357	4028	4587
Tiefbau	13993	10710	8715	33418	22393
davon im:					
Gewerblichen und industriellen Bau ¹⁾	7354	5864	6232	19450	11069
Öffentlichen Bau und Verkehrsbau	6639	4846	2483	13968	11324
darunter im: Straßenbau	3741	1886	1785	7412	10139

¹⁾ einschließlich landwirtschaftlicher Bau sowie Bauten für Unternehmen von Bahn und Post

5.3.4 Ausbaugewerbe

(Ergebnisse der abrechnenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Hinweis: Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

	Mengen- einheit	1997	1996
		III. Quartal ¹⁾	
Betriebe	Anzahl	23	26
Beschäftigte insgesamt	Personen	1207	1405
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	408	465
Löhne und Gehälter	1000 DM	11662	13282
Umsatz insgesamt	1000 DM	51011	62902
dar.: Ausbaugewerbfl. Umsatz	1000 DM	50256	61734

¹⁾ Anzahl der Betriebe und Beschäftigten: Ergebnis des letzten Monats im Vierteljahr

5.4 Landwirtschaft: Schlachtungsstatistik

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik, Angaben in Stück)

		Anzahl der Schlachtungen von beschauten, als tauglich beurteilten Tieren in Jena				
		Juli	August	September	III. Quartal	
		1997			1996	
Rinder insgesamt	G	132	156	171	459	265
	H	--	--	--	--	--
darunter:						
	Bullen	100	113	115	328	199
Kühe	G	22	30	44	96	29
	H	--	--	--	--	--
Färsen ¹⁾	G	10	12	12	34	29
	H	--	--	--	--	--
Kälber ²⁾	G	31	39	34	104	55
	H	--	--	--	--	--
Schweine	G	4263	4426	4619	13308	6805
	H	4	1	2	7	5
Lämmer, Schafe, Hammel, Ziegen	G	93	32	37	162	103
	H	--	--	--	--	1
Pferde	G	1	--	7	8	--
	H	--	--	--	--	--

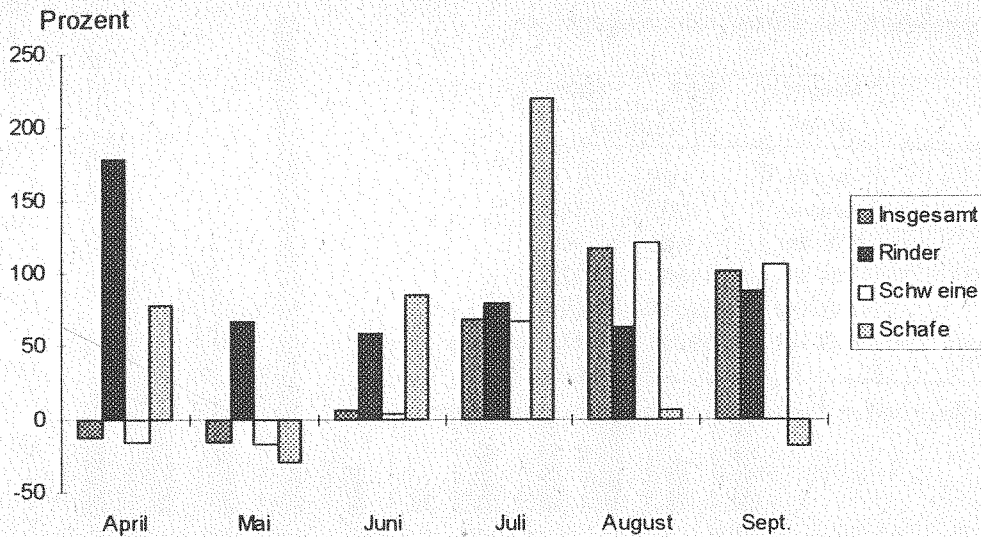
G = Gewerbliche Schlachtung

H = Hausschlachtung

¹⁾ weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder 150 kg Schlachtgewicht, noch nicht gekalbt

²⁾ bis zu 220 kg Lebendgewicht oder 150 kg Schlachtgewicht

Veränderung der Schlachtungen 1997 gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat



5.5 Insolvenzverfahren 1993 bis 1997 ¹⁾ (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren							
	insgesamt		davon:				angemeldete Forderungen	
			eröffnete		mangels Masse abgelehnte			
	Land	darunter:	Land	darunter:	Land	darunter:	Land	darunter:
	Thüringen	Jena	Thüringen	Jena	Thüringen	Jena	Thüringen	Jena
Anzahl						1000 DM		
1993	460	²⁾	185	²⁾	275	²⁾	²⁾	²⁾
1994	935	32	269	11	666	21	788084	²⁾
1995	1261	50	363	15	898	35	1661112	²⁾
1996	1626	59	408	18	1218	41	1757847	44834
1.1.-30.9.1997	1443	55	352	10	1091	45	1754313	34460
1.1.-30.9.1996	1251	52	320	16	931	36	1390355	40089

¹⁾ Insolvenz = Zahlungsunfähigkeit

²⁾ Angaben wurden nicht veröffentlicht

6. Preise (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

6.1 Preisindex für die Lebenshaltung in Thüringen nach Haushaltstypen (Preisbasisjahr 1991 = 100)

	1997			1996		
	Juli	August	Sept.	Juli	August	Sept.
Alle privaten Haushalte	135,6	135,8	135,7	132,5	132,4	132,3
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit höherem Einkommen	131,3	131,5	131,3	129,4	129,3	129,2
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Einkommen	132,1	132,3	132,2	129,2	129,2	129,1
2-Personen-Rentnerhaushalt	138,8	138,9	138,6	134,3	134,3	133,7

6.2 Preisindex für die Lebenshaltung in Thüringen nach Hauptgruppen (Preisbasisjahr 1991 = 100)

	1997			1996		
	Juli	August	Sept.	Juli	August	Sept.
Gesamtindex	135,6	135,8	135,7	132,5	132,4	132,3
davon nach Hauptgruppen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	108,1	107,9	107,9	106,4	105,6	105,2
Bekleidung, Schuhe	102,2	102,4	103,1	100,8	100,9	102,7
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	303,9	304,1	304,4	297,2	297,2	297,3
davon: Wohnungsmieten	429,8	430,1	430,1	417,1	417,1	417,1
Energie (ohne Kraftstoffe)	134,6	134,7	135,4	135,9	136,0	136,2
Möbel, Haushaltswaren und andere Güter für die Haushaltsführung	107,2	107,3	107,2	106,9	106,9	106,9
Güter für Gesundheits- und Körperpflege	158,2	158,2	158,1	138,2	138,2	138,3
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	120,8	121,6	121,7	119,0	119,6	119,9
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	117,9	118,3	118,6	113,8	113,7	113,4
Güter f. d. persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungswesens, Güter sonstiger Art	142,5	142,6	138,0	139,2	138,6	134,9

6.3 Einzelhandelspreise in DM in Jena (Durchschnittspreise)

Ware	Mengen- einheit	1997			1996		
		Juli	August	Sept.	Juli	August	Sept.
Rindfleisch zum Braten							
aus der Keule, ohne Knochen	1 kg	13,93	14,83	14,46	14,61	13,73	13,84
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet	1 kg	10,32	10,19	9,77	10,45	10,39	10,39
Hackfleisch, halb Rind, halb Schwein	1 kg	9,13	9,13	8,82	7,57	7,91	7,91
Schinkenspeck, mager	1 kg	22,84	21,96	21,34	19,73	20,96	20,96
Feine Leberwurst, gute Qualität	1 kg	14,20	13,95	14,00	12,68	13,01	13,23
Brathähnchen, Tiefkühlkost	1 kg	3,67	3,88	4,02	3,60	3,67	3,65
Deutsche Markenbutter	250 g	1,87	1,87	1,88	1,84	1,84	1,84
Weizenmehl, Type 405	1 kg	0,67	0,67	0,69	0,62	0,62	0,62
Schnittbrot, Roggenvollkornbrot	500g	2,01	2,00	1,98	2,08	2,10	2,08
Zucker, fein	1 kg	1,76	1,76	1,78	1,72	1,72	1,72
Eiernudeln, Markenware	250g	0,98	1,00	1,00	0,95	0,95	0,95
Apfelsaft	1 l	1,09	1,09	1,09	1,36	1,31	1,21
Deutscher Sekt, Markenware	0,75 l	8,06	8,39	8,39	7,33	7,40	7,40
Speisekartoffeln, Handelsklasse 1	2,5 kg	2,74	2,33	1,89	2,32	1,76	1,61
Äpfel	1 kg	3,24	2,93	3,05	3,54	3,76	2,93
Bananen	1 kg	2,22	2,54	2,33	2,22	1,90	2,02

7. Verkehrswesen

7.1 Bestandsentwicklung Kraftfahrzeuge (Quelle: Kfz-Zulassungsstelle)

	1997			1996	1995
	Juli	August	Sept.	III. Quartal	
KFZ - Bestände	49490	49499	49478	49478	49391
darunter: ohne Anhänger	45717	45740	45733	45733	45391
Saldo der Veränderungen	+70	+9	-21	+58	-24
Zugänge insgesamt	1098	868	842	2808	2669
darunter: Neuzulassungen	595	485	462	1542	1353
Abgänge insgesamt	1028	859	863	2750	2693
darunter: durch Löschung	868	672	720	2260	2254

7.2 Erteilung von Führerscheinen (Quelle: Kfz-Zulassungsstelle)

	1997			1996	1995
	Juli	August	Sept.	III. Quartal	
Erteilte					
- Führerscheine	221	212	189	622	621
- Fahrgastbeförderungserlaubnisse	39	42	47	128	46
- Fahrlehrerscheine	3	4	5	12	-
- Internationale Führerscheine	51	47	38	136	92

7.3 Innerstädtischer Verkehr (Quelle: Jenaer Nahverkehrsgesellschaft mbH)

7.3.1 Fahrzeugbestand im Durchschnitt

	1997	1996	1995
	III. Quartal		
	Anzahl		
Straßenbahnen:			
Triebwagen	43	35	25
darunter: Gelenktriebwagen	18	.	.
Beiwagen	32	32	33
Omnibusse	65	71	79

7.3.2 Gefahrene Wagenkilometer und beförderte Personen

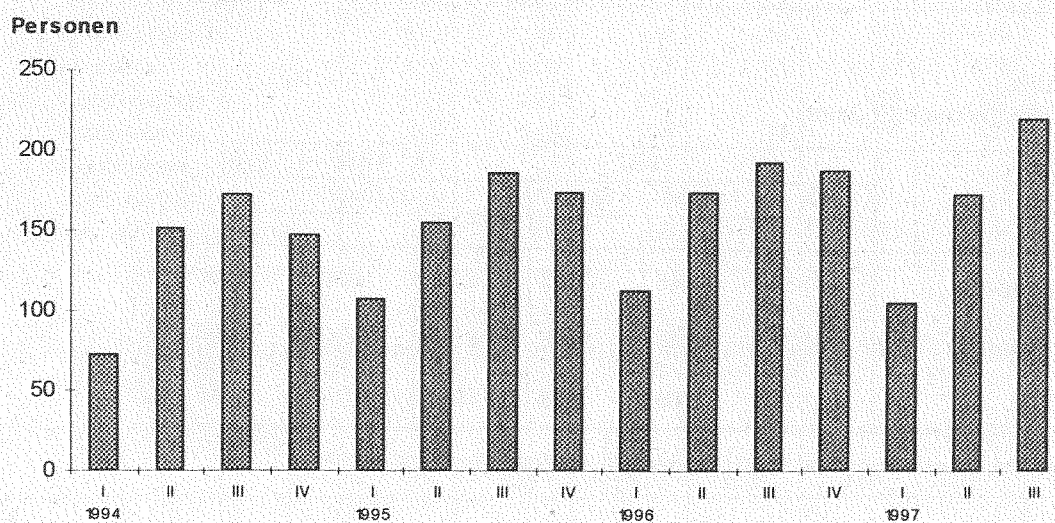
	Mengen- einheit	1997	1996	1995
		III. Quartal		
Gefahrene Wagenkilometer				
Straßenbahnen:				
Triebwagen	1000 km	301	194	193
darunter: Gelenktriebwagen	1000 km	203	.	.
Beiwagen	1000 km	132	42	258
Omnibusse	1000 km	789	880	862
Beförderte Personen (Straßen- bahn und Omnibus) insgesamt	1000 Pers.	4218	4338	4862
je Tag	Personen	45846	47149	52849
je Nutzfahrkilometer	Personen	3,45	3,89	3,70

7.4 Straßenverkehrsunfälle

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Unfallkategorie ----- Verunglückte Personen	1997				Zu- (+) bzw. Abnahme(-) gegenüber II. Quart. 97	1996
	Juli	August	Sept.	III.Quartal		III. Quartal
Anzahl						
Unfälle insgesamt	298	253	306	857	-81	888
davon:						
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	50	40	47	137	+10	152
Unfälle mit nur Sachschaden insgesamt	248	213	259	720	-91	736
davon:						
schwerwiegende Unfälle	14	8	10	32	-10	40
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	5	7	7	19	-5	7
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	229	198	242	669	-76	689
Verunglückte Personen insgesamt	108	50	62	220	+47	193
davon:						
getötete Personen	1	1	1	3	+2	—
verletzte Personen	107	49	61	217	+45	193
davon:						
schwerverletzte Personen	23	10	14	47	+32	28
leichtverletzte Personen	84	39	47	170	+13	165

Verunglückte Personen



8. Ver- und Entsorgung

8.1 Elektrizitätsverteilung

(Quelle: Stadtwerke Jena GmbH)

	1997				1996	1995
	Juli	August	Sept.	III. Quartal		
	Megawattstunden					
Elektrizitätsbezug	28358	29152	30366	87876	92192	83995
Abgabe an Sondervertragskunden	16476	18124	17954	52554	57600	55222
Tarifikunden (Privathaushalte und Gewerbe)	10748	9862	11197	31807	29732	23397

8.2 Fernwärmeversorgung

(Quelle: Stadtwerke Jena GmbH)

	1997				1996	1995
	Juli	August	Sept.	III. Quartal		
	Megawattstunden					
Eingekaufte Menge	16281	14708	21328	52317	63326	60578
Verkaufte Menge	11899	8915	16914	37728	51827	46597

8.3 Erdgasverteilung

(Quelle: Stadtwerke Jena GmbH)

	1997				1996	1995
	Juli	August	Sept.	III. Quartal		
	Megawattstunden					
Erdgasbezug	14999	14190	20406	49595	59487	53322
Abgabe an:						
Sondervertragskunden	7604	7175	9431	24210	26317	28744
Sonderabnehmer u. Tarifikunden	6795	6448	10159	23402	28411	20298
darunter: private Haushalte	5436	5158	8127	18721	22729	16302

8.4 Müllabfuhr

(Quelle: Stadtwirtschaft Jena)

	1997				1996	1995
	Juli	August	Sept.	III. Quartal		
	t					
Müll/ Sperrmüll insgesamt:	1889	1645	2059	5593	6646	6400
davon:						
Hausmüll	1826	1645	1816	5287	5515	5394
Sperrmüll ¹⁾	63	0	243	306	1131	1006
Biomüll	586	609	698	1893	1673	1342

¹⁾ Holz im bereitgestellten Sperrmüll wurde ab 01.01.96 aussortiert und einer Verwertung zugeführt

8.5 Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

(Quelle: Stadtwerke Jena GmbH)

	1997		
	III. Quartal	II. Quartal	I. Quartal
	Tm ³		
Abgabe Wasser	1337	1302	1287
Entsorgung Wasser	1218	1197	1178

9. Besucherstatistik

9.1 Besucher ausgewählter Einrichtungen Jenas (Quelle: jeweilige Einrichtung)

Einrichtung	1997				1996
	Juli	August	September	III. Quartal	
Zeiss-Planetarium	12373	8430	8763	29566	--
Theaterhaus Jena ⁴⁾	--	--	173	173	900
Haus auf der Mauer	496	130	648	1274	2846
Jenaer Philharmonie	842	-- ⁵⁾	1662	2504	437
Volkshaus ¹⁾	2020	2000	7129	11149	4841
dar.: eigene Veranstaltungen	--	--	639	639	351
Botanischer Garten	4727	6163	4838	15728	12169
Stadtmuseum Alte Göhre	1813	1336	1310	4459	4815
Romantikerhaus	632	436	1329	2397	2226
Phyletisches Museum	2278	1431	967	4676	4313
Optisches Museum	2058	1362	1662	5082	5096
Goethe-Gedenkstätte ²⁾	--	--	--	--	849
Schiller-Gedenkstätte	286	464	639	1389	1599
Ernst-Haeckel-Haus	306	286	425	1017	-- ³⁾
Pelzer Werkstatt	169	--	303	472	323
Gedenkstätte Cospeda	890	947	861	2698	3378

¹⁾ ohne Proben und Konzerte der Jenaer Philharmonie

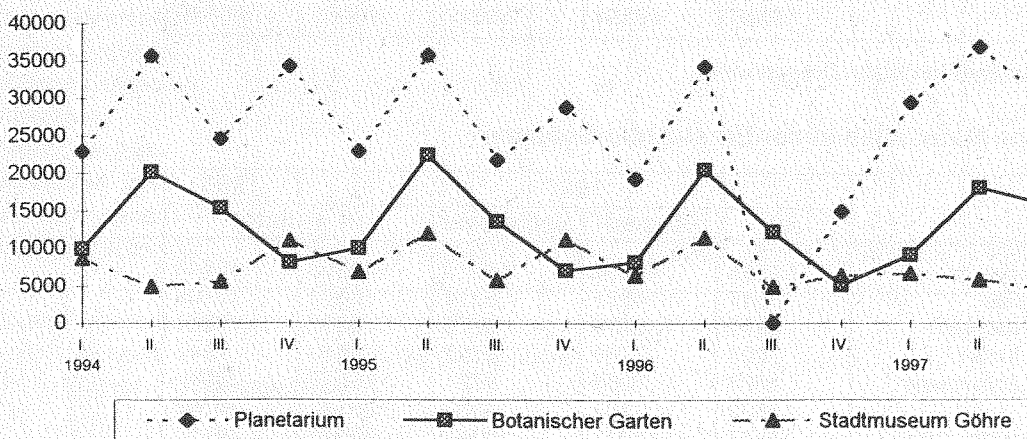
²⁾ ab 14.3.1997 wegen Personalmangel geschlossen

³⁾ ab 1.7.96 wegen Umbau geschlossen

⁴⁾ im Juli und August Theaterferien

⁵⁾ Orchesterferien

Besucher ausgewählter Einrichtungen nach Quartalen



9.2 Besucher der Kulturarena vom 4.7.1997 -17.8.1997

	1997
Musikarena	43000
Theaterarena	3000
Kinderarena	1500
Filmarena	5500
Kulturarena insgesamt	53000

9.3 Veranstaltungen und Besucher im Planetarium (Quelle: Planetarium)

	1997				1996 ¹⁾
	Juli	August	Sept.	III. Quartal	
Veranstaltungen insgesamt	114	110	94	318	--
Besucher	12373	8430	8763	29566	--
davon: Allgemeinbildende					
Veranstaltungen	59	54	54	167	--
Besucher	6488	4635	5542	16665	--
Kinderveranstaltungen	28	28	14	70	--
Besucher	3195	2253	1211	6659	--
Lasershows	13	11	8	32	--
Besucher	965	769	532	2266	--
Sonderveranstaltungen	14	17	18	49	--
Besucher	1725	773	1478	3976	--

¹⁾ Planetarium im III. Quartal 1996 noch wegen Renovierung geschlossen

10. Stadtarchiv, Bauaktenarchiv und Ernst-Abbe-Bücherei (Quelle: jeweilige Einrichtung)

10.1 Übersichtstabelle

	1997				1996	
	Juli	August	September	III. Quartal		
Stadtarchiv						
Benutzer	181	53	63	297	268	
Mündliche Anfragen	216	178	223	617	696	
Schriftliche Anfragen	20	20	40	80	112	
Akteneinsicht	298	201	223	722	.	
Bauaktenarchiv						
Benutzer	112	85	86	283	334	
Akteneinsicht	461	579	201	1241	1328	
Ernst-Abbe-Bücherei						
Benutzer Zugang	686	496	670	1852	2610	
Benutzer Bestand	5820	6316	6986	6986 ¹⁾	6982 ¹⁾	
Entleihungen	59585	49354	56017	164956	166649	

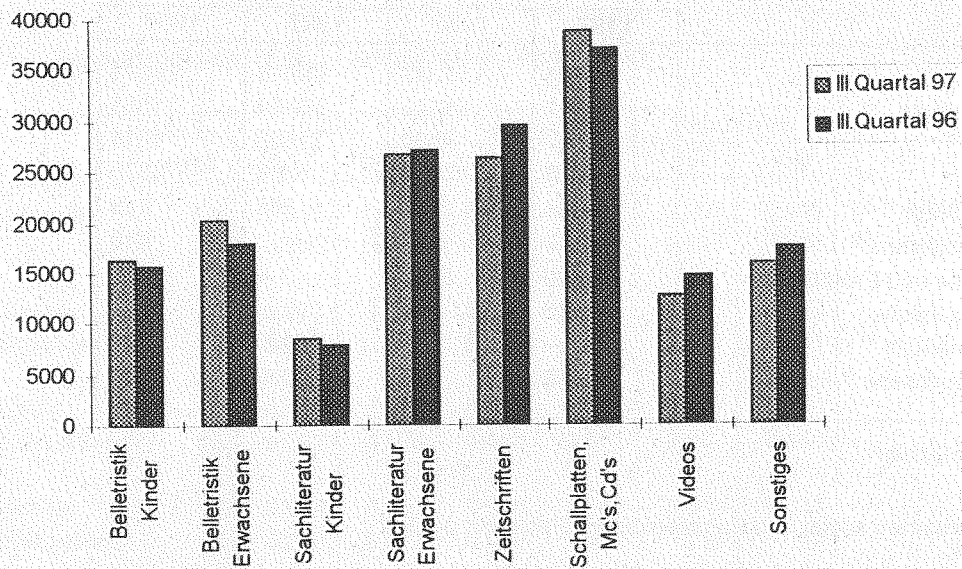
¹⁾ Angaben jeweils am Ende des letzten Quartalsmonats

10.2 Entlehene Materialien in der Ernst-Abbe-Bücherei

	1997				1996	
	Juli	August	September	III. Quartal		
Entleihungen insgesamt	59585	49354	56017	164956	166649	
davon: Belletristik Kinder	6547	4591	5314	16452	15705	
Belletristik Erwachsene	6811	6716	6770	20297	17853	
Sachliteratur Kinder	3008	2780	2752	8540	7942	
Sachliteratur Erwachsene	8833	7964	9721	26518	26945	
Zeitschriften	9882	7207	9103	26192	29348	
Schallplatten, MC's, CD's	13417	11772	13457	38646	36815	
davon: CD's	7178	6200	7133	20511	.	
MC's	5974	5387	6099	17460	.	
Schallplatten	265	185	225	675	.	
Videos	4680	3738	4180	12598	14650	
Bilder	135	73	124	332	475	
Noten	1875	1425	1490	4790	5675	
CD-ROM	208	173	185	566	--	
Spiele	1544	1245	1246	4035	4886	
Musik-Literatur	485	395	355	1235	-- ¹⁾	
Informationsbestand	2160	1275	1320	4755	6355	
Dia-Reihen	--	--	--	--	--	

¹⁾ 1996 wurde die Musikkultur bei Noten mit ausgewiesen

Entlehene Materialien in der Ernst-Abbe-Bibliothek



11. Beherbergungsstätten, Gäste , Betten und Kapazitätsauslastung (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	1997				1996			
	Juli	August	Sept.	III. Quart.	Juli	August	Sept.	III. Quart.
Beherbergungsstätten insgesamt	26	26	26	x	25	26	26	x
darunter: geöffnete	26	26	26	x	23	25	26	x
Betten/Schlafgelegenheiten insgesamt	2323	2323	2323	x	2316	2358	2366	x
darunter: angebotene	2314	2301	2306	x	2228	2289	2357	x
durchschnittliche Auslastung in %								
aller Betten	24,3	22,5	41,6	.	23,5	25,0	35,4	.
darunter: der angebotenen Betten	24,4	22,7	41,9	.	24,6	25,9	35,5	.
Ankünfte insgesamt	8976	7912	14974	31862	7943	8995	12827	29765
darunter: Ausländer	1692	1298	1671	4661	1074	1038	1459	3571
Übernachtungen insgesamt	17500	16206	29010	62716	16899	18270	25121	60290
darunter: Ausländer	3382	3201	3591	10174	2851	3374	3555	9780
durchschnittliche Aufenthaltsdauer								
in Tagen insgesamt	1,9	2,0	1,9	2,0	2,1	2,0	2,0	2,0
darunter: Ausländer	2,0	2,5	2,1	2,2	2,7	3,3	2,4	2,7

12. Besucher in Freibädern (in Personen, Angaben für die Saison) (Quelle: Sport- und Bäderamt)

	Ostbad		Südbad	
	1997	1996	1997	1996
Besucher insgesamt	89794	50342	69316	26511
davon: Kinder und Ermäßigte	30267	26188	28529	11859
Erwachsene	10347	4630	21603	4718
Familienkarte ³⁾	35676	10134	9268	3375
Abendkarte ermäßigt ¹⁾	3686	2202	866	749
Abendkarte Erwachsene ¹⁾	2318	1108		610
10 er Karte Kinder und Ermäßigte	6220	5020	--	--
10 er Karte Erwachsene	730	460	--	--
Saisonkarte Ermäßigte ²⁾	--	--	6000	3550
Saisonkarte Erwachsene ²⁾	550	600	3050	1650

¹⁾ Abendkarte gilt ab 18.00 Uhr

²⁾ Saisonkarte = 50 mal

³⁾ darunter: 164 Familienkarten sozial, pro Familienkarte 4 Personen gezählt

13. Sozialhilfestatistik

13.1 Vorläufige Werte für 1997 (Quelle: Sozialamt Jena)

13.1.1 Empfänger von Sozialhilfe innerhalb und außerhalb von Einrichtungen - in Personen - nach Deutschen und Ausländern

	Juli	August	September	Juli	August	September
	1997					
	Hilfe zum Lebensunterhalt			Hilfe in besonderen Lebenslagen		
Sozialhilfeempfänger insgesamt	2093	2114	2165	319	303	252
davon: Deutsche	1878	1897	1947	287	283	250
Ausländer	215	217	218	32	20	2
außerhalb von Einrichtungen	1818	1850	1924	68	48	23
davon: Deutsche	1603	1633	1706	36	28	21
Ausländer	215	217	218	32	20	2
innerhalb von Einrichtungen	275	264	241	251	255	229
davon: Deutsche	275	264	241	251	255	229
Ausländer	-	-	-	-	-	-

13.1.2 Empfänger von Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen) nach Fällen

	Juli	August	September	Juli	August	September
	1997					
	Hilfe zum Lebensunterhalt			Hilfe in besonderen Lebenslagen		
insgesamt	1181	1200	1225	319	303	252
außerhalb von Einrichtungen	906	936	984	68	48	23
innerhalb von Einrichtungen	275	264	241	251	255	229

13.1.3 Alleinerziehende Empfänger von Sozialhilfe (außerhalb von Einrichtungen, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) nach Fällen

	Juli	August	September
	1997		
	Hilfe zum Lebensunterhalt		
Gesamtfälle	906	936	984
darunter:			
Gesamtfälle Alleinerziehende	187	194	204
davon: mit 1 Kind	116	124	127
mit 2 oder 3 Kindern	65	64	71
mit 4 oder mehr Kindern	6	6	6

13.1.4 Empfänger von Sozialhilfe (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) nach Altersgruppen, innerhalb und außerhalb von Einrichtungen nach Personen

	Juli	August	September
	1997		
	Hilfe zum Lebensunterhalt		
insgesamt	2093	2114	2165
davon:			
0 bis 6 Jahre	377	386	392
7 bis 17 Jahre	314	302	327
18 bis 21 Jahre	151	158	166
22 bis 27 Jahre	248	265	271
28 bis 60 Jahre	665	675	704
über 60 Jahre	338	328	305

13.1.5 Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe in Jena in 1000 DM

	Juli	August	September	III. Quartal	
	1997			1996	
	Ausgaben insgesamt	1995	1869	2349	6213
darunter: für Hilfe in Einrichtungen	794	907	1288	2989	4579
Einnahmen insgesamt	1181	983	1062	3226	3568
darunter: in Einrichtungen	1095	677	811	2583	2732
reine Ausgaben insgesamt	814	886	1286	2986	3432
darunter: für Hilfe in Einrichtungen	-301	230	477	406	1847

13.1.6 Sozialhilfe in 1000 DM

	Juli	August	Sept.	III. Quartal	
	1997			1996	
	Sozialhilfe insgesamt	1995,0	1868,9	2348,7	6212,6
davon: - Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt	1341,1	808,4	1496,5	3646,0	3150,9
davon: außerhalb von Einrichtungen	993,4	766,8	925,7	2685,9	1873,9
innerhalb von Einrichtungen	347,7	41,6	570,8	960,1	1277,0
- Hilfe in besonderen Lebenslagen	653,9	1060,5	852,2	2566,6	3849,0
davon: außerhalb von Einrichtungen	207,3	194,8	135,4	537,5	547,4
innerhalb von Einrichtungen	446,6	865,7	716,8	2029,1	3301,6

13.2 Endgültige Werte für 1995 und 1996 (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

13.2.1 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach ausgewählten Merkmalen

	31.12.	
	1995	1996
	Personen	
Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt	1585	1784
je 100 Einwohner	1,6	1,8
davon: - in Einrichtungen	161	136
- außerhalb von Einrichtungen	1424	1648
davon: - Vorleistungsempfänger	346	406
- andere Hilfeempfänger	1078	1242

13.2.2 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Alter und Anteil an der Wohnbevölkerung

	31.12.				31.12.				31.12.	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
	Sozialhilfeempfänger (HLU)				Einwohner mit Hauptwohnung				Sozialhilfeempf. je 100 Einwohn.	
	Personen		in %	in %	Personen		in %	in %		
Insgesamt	1585	1784	100,0	100,0	101061	100278	100,0	100,0	1,6	1,8
davon:										
im Alter von ... bis unter ... Jahre										
unter 7 Jahre	340	313	21,5	17,5	5431	4932	5,4	4,9	6,9	6,3
7 bis unter 18 Jahre	263	281	16,6	15,8	14826	14389	14,7	14,4	1,8	2,0
18 bis unter 25 Jahre	202	262	12,7	14,7	8907	9008	8,8	9,0	2,2	2,9
25 bis unter 50 Jahre	533	655	33,6	36,7	38174	38401	37,8	38,3	1,4	1,7
50 bis unter 65 Jahre	94	126	5,9	7,1	20219	20057	20,0	20,0	0,5	0,6
65 und älter	153	147	9,7	8,2	13504	13491	13,3	13,4	1,1	1,1

13.2.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Unterbringungsform und Typ der Bedarfsgemeinschaft

	31.12.	
	1995	1996
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	821	1011
davon: in Einrichtungen	157	136
außerhalb von Einrichtungen	664	875
davon: Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand	548	717
- Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	20	41
- Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	96	108
- nichteheliche Lebensgemeinschaften		
- ohne Kinder unter 18 Jahren	18	14
- mit Kindern unter 18 Jahren	32	29
- einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	187	316
- Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	195	209
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand	92	133
anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	24	25

13.2.4 Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach ausgewählten Merkmalen

	31.12.	
	1995	1996
Empfänger ¹⁾ insgesamt	458	415
je 1000 der Wohnbevölkerung	4,5	4,1
davon: männlich	124	115
weiblich	334	300
in Einrichtungen	442	395
außerhalb von Einrichtungen	16	20
Empfänger im Alter von		
unter 18 Jahren	4	1
18 bis unter 65 Jahren	123	126
65 und älter	331	288
nach ausgewählten Hilfearten ²⁾		
- Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	--	--
- Hilfe zur Pflege	407	363
- Eingliederungshilfe für Behinderte	51	52
Durchschnittsalter in Jahren	72,5	72,1

¹⁾ ohne Mehrfachzählungen

²⁾ Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

14. Rettungswesen und Feuerwehr (Quelle: Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz)

		1997				1996
		Juli	August	Sept.	III. Quartal	
Berufs- feuer- wehr	Alarmer insgesamt	263	222	197	682	387r
	davon:					
	Brandensätze insgesamt	12	10	12	34	49
	davon: Großbrände	--	--	--	--	--
	Mittelbrände	4	--	1	5	1
	Kleinbrände	8	10	11	29	48
	Technische Hilfeleistungen	215	162	161	538	279r
	darunter: Tiere und Insekten	40	40	44	124	91
	Verkehrsunfälle	40	29	40	109	81
	Katastropheneinsätze	--	--	--	--	--
Fehlalarme	36	50	24	110	59	
darunter: Blinder Alarm	7	11	5	23	12	
Böswillige Alarmierung	1	--	--	1	3	
Einsätze im Ret- tungs- dienst	Notarzteinsatzfahrzeug	287	283	273	843	674
	Rettungstransportwagen	635	614	568	1817	1893
	Krankentransportwagen	820	672	837	2329	2863
	Ärztlicher Notfalldienst	480	464	379	1323	1435
	Ärztlicher Notfalldienst / Kinder	52	42	42	136	47
	Rettungshubschrauber	110	107	102	319	217
	Absicherung anderer Hubschrauber	13	10	10	33	206

15. Klinikum der Friedrich-Schiller-Universität Jena - Stationäre und ambulante Leistungen im III. Quartal
(Quelle: Friedrich-Schiller-Universität)

	Stationärer Bereich ³⁾						Ambulanter Bereich	
	Planbetten		Fallzahl ¹⁾		durchschnittliche Verweildauer		Konsultationen	
	Anzahl		Patienten		Tage		Patienten	
	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996
Klinik für Kinder- u. Jugendmedizin	121	138	1191	1120	6,3	5,4	6035	5673
Klinik für Innere Medizin	431	419	2751	2703	10,7	11,6	9480	9392
Klinik für Chirurgie	227	217	1890	1854	7,4	8,2	8243	5296
Klinik für Neurochirurgie	54	54	343	258	6,1	7,9	1484	1008
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie	22	22	257	160	5,8	5,9	261	--
Klinik für Neurologie	55	62	381	323	12,0	12,4	1889	2633
Klinik für Psychiatrie	116	117	305	294	31,4	32,6	937	1834
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie	23	23	37	46	55,6	41,5	260	437
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	112	138	1035	1273	6,7	6,4	5451	6241
Klinik für Radiologie	52	65	255	260	15,8	16,0	1433	1744
Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	43	43	363	383	9,3	8,8	1984	2144
Klinik für Urologie	60	60	580	613	7,3	7,3	2112	1956
Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	74	74	683	745	6,9	7,9	2822	3807
Klinik für Augenheilkunde	52	62	473	543	5,3	5,5	2750	3143
Klinik für Hautkrankheiten	44	50	391	328	7,9	9,0	3433	3768
Klinikum insgesamt	1498 ²⁾	1544	10935	10903	9,1	9,5	48574	49076

¹⁾ Aufnahmen+Entlassungen

²⁾ einschließlich 12 Betten für postoperative Betreuung

2

³⁾ Fallzahl und Verweildauer einschließlich interner Verlegungen

16. Bildungswesen

16.1 Klassen und Schüler in allgemeinbildenden Schulen Jenas
(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler	davon:		Schüler je Klasse
					Jungen	Mädchen	
					Anzahl		
Grundschulen	1997/98	14	176	3980	2006	1974	22,6
	1996/97	14	197	4437	2268	2169	22,5
Regelschulen	1997/98	8	141	2935	1593	1342	20,8
	1996/97	8	148	2975	1625	1350	20,1
Gymnasien	1997/98	9	231	5072	2388	2684	22,0
	1996/97	9	240	5228	2404	2824	21,8
Förderschulen	1997/98	3	76	725	455	270	9,5
	1996/97	3	74	725	460	265	9,8
Jenaplanschule	1997/98	1	12	276	137	139	23,0
	1996/97	1	11	258	127	131	23,5
Waldorfschule	1997/98	1	10	235	135	100	23,5
	1996/97	1	9	224	129	95	24,9
Integrierte Gesamtschule	1997/98	1	32	748	363	385	23,4
	1996/97	1	31	707	338	369	22,8
Schulen insgesamt	1997/98	37	678	13971	7077	6894	20,6
	1996/97	37	710	14554	7351	7203	20,5

Stichtag Schuljahr 1997/98 : 23.9.97

Stichtag Schuljahr 1996/97 : 28.8.96

16.2 Studenten in Jena

16.2.1 Studenten an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Quelle: FSU Jena)

16.2.1.1 Deutsche und ausländische Studenten nach Fächergruppen an der FSU Jena im Wintersemester 1997/98 (ohne beurlaubte Studenten) am 15.10.1997

Fächergruppe		Studenten			davon:					
		insgesamt	davon:		insgesamt	Deutsche		insgesamt	Ausländer	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Mathematik/Naturwissenschaften	a	2424	1431	993	2322	1374	948	102	57	45
	b	389	239	150	361	219	142	28	20	8
Ingenieurwissenschaften	a	95	79	16	94	78	16	1	1	--
	b	2	2	--	2	2	--	--	--	--
Medizin	a	1867	895	972	1771	837	934	96	58	38
	b	272	101	171	257	94	163	15	7	8
Agrarwissenschaften	a	329	50	279	323	46	277	6	4	2
	b	76	7	69	76	7	69	--	--	--
Rechts- u. Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	a	4157	2030	2127	4100	2001	2099	57	29	28
	b	756	363	393	732	354	378	24	9	15
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	2883	819	2064	2665	767	1898	218	52	166
	b	627	116	511	506	85	421	121	31	90
Sport	a	340	180	160	335	117	158	5	3	2
	b	67	36	31	65	36	29	2	--	2
Kunst, Kunstwissenschaften	a	166	37	129	163	37	126	3	--	3
	b	30	4	26	30	4	26	--	--	--
insgesamt ¹⁾	a	12261	5521	6740	11773	5317	6456	488	204	284
	b	2219	868	1351	2029	801	1228	190	67	123

a) Studenten insgesamt b) darunter: Neuzulassungen

¹⁾ Pädagogik-Studenten werden ab 1995 bei den jeweiligen Fächergruppen abgerechnet und nicht mehr gesondert ausgewiesen

16.2.1.2 Deutsche Studenten nach Bundesländern an der FSU im Wintersemester 1997/98 am 15.10.97 und im Wintersemester 1996/97 am 18.10.1996

Herkunftsbundesland	Studenten im Wintersemester			
	1997/98			1996/97
	insgesamt	davon:		insgesamt
		männlich	weiblich	
Baden-Württemberg	392	201	191	326
Bayern	290	155	135	263
Berlin	82	40	42	65
Brandenburg	247	114	133	251
Bremen	21	11	10	16
Hamburg	25	12	13	23
Hessen	192	110	82	168
Mecklenburg-Vorpommern	123	49	74	113
Niedersachsen	221	117	104	190
Nordrhein-Westfalen	334	183	151	273
Rheinland-Pfalz	91	40	51	72
Saarland	21	14	7	19
Sachsen	1192	500	692	1097
Sachsen-Anhalt	836	355	481	789
Schleswig-Holstein	48	27	21	34
Thüringen	7658	3389	4269	7319
darunter: Jena	1496	725	771	1442
insgesamt	11773	5317	6456	11018

16.2.1.3 Ausländische Studenten an der FSU nach dem Herkunftsland im Wintersemester 1997/98 am 15.10.97 und im Wintersemester 1996/97 am 18.10.96

Herkunftsland	Ausländische Studenten im Wintersemester					
	1997/98			1996/97		
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	
EUROPA insgesamt	295	105	190	249	101	148
dar.: Frankreich	24	6	18	11	3	8
Griechenland	12	4	8	10	5	5
Großbritannien	22	9	13	21	8	13
Italien	5	2	3	21	4	17
Österreich	11	6	5	12	9	3
Spanien	29	7	22	21	8	13
Bulgarien	13	4	9	15	7	8
Norwegen	17	7	10	11	6	5
Rußland	22	8	14	20	6	14
Türkei	16	7	9	13	9	4
Ungarn	18	7	11	18	8	10
AFRIKA insgesamt	38	27	11	41	35	6
dar.: Ägypten	7	7	—	9	9	—
Marokko	4	2	2	5	3	2
Nigeria	3	2	1	4	4	—
Sudan	10	6	4	11	8	3
ASIEN insgesamt	98	42	56	89	51	38
dar.: China	14	6	8	11	5	6
Iran	15	7	8	16	9	7
Israel	8	5	3	8	7	1
Japan	17	5	12	4	2	2
Jemen	11	6	5	12	8	4
Südkorea	7	3	4	8	5	3
AMERIKA insgesamt	56	30	26	47	30	17
dar.: Brasilien	7	5	2	4	2	2
Kuba	3	2	1	4	2	2
USA	36	17	19	31	21	10
AUSTRALIEN/OZEANIEN	1	—	1	2	1	1
insgesamt	488	204	284	428	218	210

16.2.2 Studenten an der Fachhochschule Jena (Quelle: FHS Jena)

16.2.2.1 Deutsche und ausländische Studenten ¹⁾ nach Studiengängen an der Fachhochschule Jena im Wintersemester 1997/98 am 28.10.1997

Studiengang		Studenten			davon:					
		insgesamt	davon:		insgesamt	Deutsche		insgesamt	Ausländer	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Augenoptik	a	22	7	15	21	6	15	1	1	--
	b	22	7	15	21	6	15	1	1	--
Betriebswirtschaft	a	590	282	308	583	278	305	7	4	3
	b	130	67	63	128	67	61	2	--	2
Elektrotechnik	a	205	197	8	200	192	8	5	5	--
	b	50	49	1	50	49	1	--	--	--
Feinwerktechnik	a	80	72	8	78	70	8	2	2	--
	b	20	17	3	20	17	3	--	--	--
Maschinenbau	a	90	84	6	84	78	6	6	6	--
	b	28	27	1	28	27	1	--	--	--
Medizintechnik	a	350	281	69	335	266	69	15	15	--
	b	56	44	12	55	43	12	1	1	--
Modellfernstudiengang	a	79	23	56	79	23	56	--	--	--
Pflege	b	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Physikalische	a	91	85	6	90	85	5	1	--	1
Technik	b	22	19	3	22	19	3	--	--	--
Sozialwesen	a	566	135	431	563	135	428	3	--	3
	b	116	53	63	116	53	63	--	--	--
Umwelttechnik	a	149	112	37	148	112	36	1	--	1
	b	71	57	14	71	57	14	--	--	--
Wirtschafts-	a	482	413	69	476	409	67	6	4	2
ingenieurwesen	b	94	85	9	91	83	8	3	2	1
Werkstofftechnik	a	59	47	12	54	43	11	5	4	1
	b	16	14	2	16	14	2	--	--	--
insgesamt	a	2763	1738	1025	2711	1697	1014	52	41	11
	b	625	439	186	618	435	183	7	4	3

a) Studenten insgesamt b) darunter Neuzulassungen ¹⁾ ohne beurlaubte Studenten

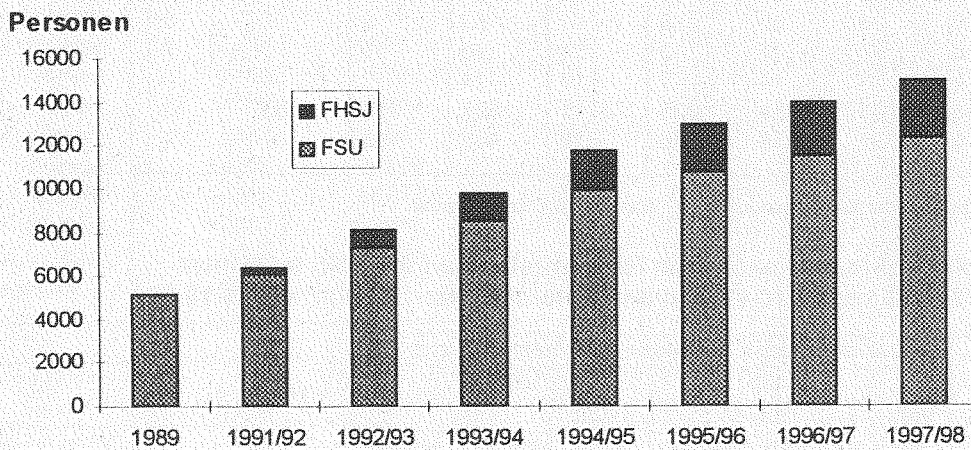
16.2.2.2 Ausländische Studenten nach dem Herkunftsland an der FHS im Wintersemester 1997/98 am 28.10.97 und im Wintersemester 1996/97 am 16.10.96

Herkunftsland	Ausländische Studenten im Wintersemester					
	1997/98			1996/97		
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
EUROPA insgesamt	19	12	7	24	17	7
darunter: Frankreich	3	--	3	4	2	2
Österreich	3	1	2	5	3	2
Türkei	4	4	--	4	4	--
AFRIKA insgesamt	21	21	--	22r	22r	--
darunter: Marokko	4	4	--	4	4	--
Sudan	4	4	--	4	4	--
Libyen	12	12	--	11 r	11 r	--
ASIEN insgesamt	11	8	3	10 r	6 r	4
darunter: Jordanien	4	4	--	3	3	--
AMERIKA insgesamt	1	--	1	1	--	1
insgesamt	52	41	11	57	45	12

16.2.2.3 Herkunft der Deutschen Studenten nach Bundesländern an der FHS im WS 1997/98 am 28.10.97 und im WS 1996/97 am 16.10.96

Herkunftsbundesland	Wintersemester	
	1997/98	1996/97
Baden-Württemberg	36	40
Bayern	96	108
Berlin	5	9
Brandenburg	24	39
Bremen	--	1
Hamburg	4	3
Hessen	36	47
Mecklenburg-Vorpommern	12	10
Niedersachsen	22	25
Nordrhein-Westfalen	49	48
Rheinland-Pfalz	10	11
Saarland	--	--
Sachsen	154	156
Sachsen-Anhalt	135	121
Schleswig-Holstein	6	5
Thüringen	2122	1814
insgesamt	2711	2437

Entwicklung der Zahl der Studenten in Jena (Hochschulstudium) -Wintersemester- Studenten an der Universität sowie an der Fachhochschule Jena



17. Gemeindefinanzen (Quelle: Stadtkämmerei)

17.1 Städtische Steuereinnahmen

	III. Quartal			1.1. - 30.09...		
	1997	1996	1995	1997	1996	1995
	1.000 DM					
Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	6386	7351	5627	18822	18258	23296
davon:						
Grundsteuer A und B	2798	2695	2260	8703	8386	12106
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	3419	4543	3261	9691	9502	10792
Andere Steuern	169	113	106	428	370	398
Gemeindeanteil a.d. Einkommenssteuer	3644	2331	5295	12096	7728	12633
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	425	312	265	694	793	366
Steuereinnahmen (netto)	9605	9370	10657	30224	25193	35563
Schuldenstand (Quartalsende)	218524	210149	199508	218524	210149	199508

17.2 Entwicklung der Steuereinnahmen zum Vorjahr (auf %)

	Entwicklung gegenüber dem gleichen Vj.-Zeitraum			
	III. Quartal		1.1.-30.09...	
	1997/96	1996/95	1997/96	1996/95
Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	86,9	130,6	103,1	78,4
davon:				
Grundsteuer A und B	103,8	119,2	103,8	69,3
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	75,3	139,3	102,0	88,0
Andere Steuern	149,6	106,6	115,7	93,0
Gemeindeanteil a.d. Einkommenssteuer	156,3	44,0	156,5	61,2
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	136,2	117,7	87,5	216,7
Steuereinnahmen (netto)	102,5	87,9	120,0	70,8
Schuldenstand	104,0	105,3	104,0	105,3

Fortsetzung von Seite 3

Zeitraumes zunehmend durch Todesfälle vermindert werden.

- Der Anteil älterer Menschen wird sich im Prognosezeitraum laufend erhöhen. Während die 65jährigen und Älteren in Jena zur Zeit etwa 13,8 Prozent der Wohnbevölkerung ausmachen, wird ihr Anteil bis zum Jahre 2015 auf mehr als 18 Prozent ansteigen (errechneter Wert 18,1 Prozent). Nimmt man die absoluten Zahlen, so werden trotz insgesamt sinkender Bevölkerungszahlen im Jahre 2015 fast 4000 Menschen mehr als gegenwärtig zu dieser Altersgruppe zählen.
- Umgekehrt wird sich die Zahl der Personen im Kindesalter (0 bis 14 Jahre) und entsprechend ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung in den nächsten Jahren noch vermindern. Etwa um das Jahr 2005 ist aber ein Qualitätsumschwung zu erwarten. Während gegenwärtig 15,1 Prozent aller Jenaer Einwohner der Altersgruppe 0 bis 14 Jahre angehören, werden es im Jahre 2005 nur noch 11,1 Prozent sein. Bis zum Jahre 2010 erhöht sich der Anteil der Personen im Kindesalter an der Gesamtbevölkerung wieder auf 11,9 Prozent und bis zum Ende des Prognosezeitraumes auf 12,4 Prozent. Diese Angaben zeigen: bis zum Jahre 2015 sind Verbesserungen zu erwarten, aber keine Normalisierung.
- Interessant ist auch die Entwicklung der Wohnbevölkerung im arbeitsfähigen Alter im Prognosezeitraum. Nimmt man nur die hauptbeteiligten Jahrgänge heraus, also die 20 bis 59jährigen, so ergibt sich, daß die Zahlen bis zum Jahre 2009 in relativ engen Grenzen schwanken und sich damit aus der voraussichtlichen Bevölkerungsentwicklung keine nennenswerten Entlastungen für den Arbeitsmarkt ergeben. Eine Änderung der Situation tritt aber ab etwa 2010 ein: innerhalb von 5 Jahren vermindert sich die Wohnbevölkerung im Alter von 20 bis 59 Jahren um rund 2000 Personen. Das könnte sich dann auch als spürbarer Rückgang der Arbeitslosigkeit niederschlagen. Der Anteil der 20 bis 59jährigen an der Wohnbevölkerung insgesamt betrug am Ausgangspunkt der Berechnung 59,3 Prozent; er wird sich zwischenzeitlich auf etwa 61 Prozent erhöhen und am Ende des Prognosezeitraumes wieder bei 59,3 Prozent liegen.

Was wirklich passiert, wird die Zukunft zeigen. Eine große "Reserve" verbleibt der Stadt weiterhin: ihre Studenten. Vollzöge sich hier ein Umdenkprozeß, nämlich die Stadt des Studiums für die Zeit der Studien auch als Wohnstadt zu akzeptieren, sich also in Jena mit Hauptwohnsitz anzumelden, könnte sich die Einwohnerzahl um mehr als 10000 Personen erhöhen. Das würde der Stadt langfristig den Erhalt des Großstadtstatus ermöglichen, vielleicht sogar dauerhaft. Und es würde auch manche finanziellen Probleme der Stadt mildern helfen.

Bleibt als Fazit: eine Prognoserechnung war notwendig, um zu erfahren, wie die Entwicklung in den nächsten Jahren unter den gegenwärtigen Bedingungen und erkennbaren Veränderungstendenzen verlaufen wird. Aber halten wir auch fest, daß eine Prognose nicht gemacht wird, um eine mögliche (und auch wahrscheinliche) Entwicklung festzuschreiben, sondern in erster Linie auch, um Ansatzpunkte für mögliche positive Veränderungen zu finden. So kann eine Bevölkerungsprognose auch zum Ausgangspunkt aktiver Kommunalpolitik werden. Und das wäre zweifelsfrei wünschenswert.